



Miele

— CENTER —
MATOUSEK

Wir nehmen
uns Zeit
für Sie!

A-2500 Baden · Vöslauerstraße 96
02252 / 259 759 · www.mielecenter-matousek.at

Modernes Heim für die Feuerwehr eröffnet



Mit einer großen Eröffnungsfeier nahmen die Gramatneusiedler Florianis ihr neues Feuerwehrhaus offiziell entgegen. Landesrat Hergovich und Bezirkskommandant BR Berger gratulierten zum Neubau. (Seite 30)



Tickets: sabine.hauger@bettfedernfabrik.at | www.bettfedernfabrik.at

- 22.05.** Mike Supancic
Zurück aus der Zukunft
- 23.05.** Blözinger Das Ziel ist im Weg
- 24.05.** Legends of Rock
Tina Turner Show
- 25.05.** Kernölamazonen
Liebesliederreisen Reloaded
- 05.06.** Alex Kristan 50 Shades of
Schmäh **AUSVERKAUFT**
- 13.06.** Tricky Niki Größenwahn
- 14.06.** Lydia Prenner Kasper
Damenspitzerl
- 15.06.** Michael Seida & die einzig-
artige Sessions Band Rat Pack
Special auf unsa Sproch

- 18.07.** Comedy Hirten
Immer wieder
Österreich
- 19.07.** Gery Seidl
Eine Runde Seidl
- 20.07.** Thomas Stipsits &
Viktor Gernot
Lotterbuben
- 21.07.** Andreas
Vitasek
Spätlese

**Bühne
am Teich**
Trumauer Straße 53
Oberwaltersdorf
18. – 21. Juli 2024

bettfedernfabrik.at
bettfedernfabrik
event & kultur
2522 Oberwaltersdorf | Kulturstraße 1

15x IN ÖSTERREICH

Sefra ...bringt Farbe in dein Leben

2522 OBERWALTERSDORF
BAHNSTRASSE 4
TEL.: 02253/601-22
SEFRA.OW1@SEFRA.AT

*Gewerbe- und Privatkunden
sind herzlich willkommen!*

Werterhaltung mit den Produkten von **Sefra** www.sefra.at f i

AB SOFORT ONLINE BESTELLEN
UND ZEIT SPAREN!
SHOP NOW

Heurigengarnituren bei Rad-Fit-Tag von ÖVP gespendet

Oberwaltersdorf. Wahres Prachtwetter hatte die ÖVP am 14. April für ihren „Rad-Fit-Tag“ gebucht. Die Sonne strahlte auf den Europaplatz, als dort die alljährliche Serviceaktion für einen sportlichen Start in die Radsaison stattfand.

VP-Obfrau Bürgermeisterin Natascha Matousek und ihre Parteifreunde hatten das mobile Radservice „Kellner“ organisiert, das kostenlos die Drahtesel der Besucher checkte.

63 Radfreunde nahmen dieses Service in Anspruch. 2-Rad-Sport Ondrey hatte Räder der Marke KTM ausgestellt.

Die kleinen Gäste hatten

ihren Spaß in der Hüpfburg.



Obfrau Natascha Matousek (4. von links) machte mit ihrer ÖVP Räder fit und spendete Tische und Bänke.

Bei ihrer Begrüßung wies Matousek auf die neuen Heurigengarnituren, die aufgestellt waren, hin.

Sie erzählte: „Unsere Gemeinderätinnen und

Gemeinderäte der Volkspartei haben von den Auf-

wandsentschädigungen, die sie monatlich erhalten, 20 Garnituren Tische und Bänke angeschafft. Diese werden wir an die Gemeinde übergeben. Dann

können sich alle Vereine und Organisationen diese Heurigengarnituren für ihre Veranstaltungen ausborgen.“

Betreut wurden die Gäste vom Team in seinen neuen schwarzen – nicht türkisen – Shirts mit Blau-Gelbem Herzaufdruck.

Für die Stärkung der Besucher war mit regionalen Partnern gesorgt. Die örtliche Bäckerei Graf hatte gebacken, die Fleischerei Schneidhofer hatte Gulasch gekocht.

Die Weine kamen von den Winzern der Gemeinde. Wer seinen Elektrolythaushalt auffüllen wollte, wurde beim frischen Fassbier fündig.

Impressum:

Medieninhaber: Artmann & Hütter - Servus Nachbar OG, Johann Kainzgasse 2, 2521 Trumau, Telefon: 0676 / 30 98 391
Mail: redaktion@servus-nachbar.at, Web: www.servus-nachbar.at, Social Media: www.facebook.com/SNRegional,
www.instagram.com/servus_nachbar, www.twitter.com/NachbarServus, ISSN: 2960-4265, Mitglied Verband des VRM.

Gesellschafter und für den Inhalt verantwortlich: Markus Artmann, Trumau / Bettina Hütter, Oberwaltersdorf

Hersteller: Walstead Leykam Druck GmbH, Bickfordstraße 21, 7201 Neudörfel / Verteilung: feibra GmbH, 1230 Wien

Blattlinie: SERVUS NACHBAR ist ein überparteiliches Medium, das sich die neutrale Berichterstattung über politische, gesellschaftliche, kulturelle, wirtschaftliche und sportliche Ereignisse in der Erscheinungsregion zur Aufgabe gemacht hat.

Personenbezogene Bezeichnungen beziehen sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.



Ein Spaziergang voller Energie

Trumau. Am 21. April stand ein informativer Rundweg ganz im Zeichen der Energieversorgung. Kulturbeiratsmitglied Erich Wild (3. von rechts) hatte viel Arbeit in die Vorbereitung gesteckt. Seitens der Gemeinde lag die Veranstaltung in den Händen der Gemeindevorstände Mag. Kerstin Bieringer (2. von rechts) und Markus Artmann (3. von links).

Beim Rundweg wurde an zahlreichen Stationen Halt gemacht. Nach Erklärungen zu den Photovoltaikanlagen und Stromspeichern auf und in Gemeindegebäuden öffnete Gideon Loudon die Pforten seines Wasserkraftwerks. Ebenso konnte das Biomasse-Heizkraftwerk mit einem Vertreter von Wien Energie besucht werden. Weiter ging die Wanderung zu den Windrädern und zu den Photovoltaikfeldern der Gemeinde.



SPÖ erinnerte mit „Festl“ an Ex-Ortschef Bruno Matejka

Weigelsdorf. 79 Jahre wäre am 13. April Bruno Matejka geworden. SPÖ-Vorsitzender Stadtrat Thomas Doboušek (rechts) und seine Freunde gedachten an diesem Tag mit einem „Erinnerungs-Festl“ dem 2021 verstorbenen Ex-Bürgermeister.

Würdiger Ort für diese Veranstaltung war der „Bruno Matejka Park“. Serviert wurden deftige Schmankerl, „die auch dem Bruno geschmeckt hätten“, wie beispielsweise gegrillte Bratwürstel.

Unter den Gästen erinnerten sich Ehefrau Franziska (2. von rechts), Bürgermeister Wolfgang Kocovar (2. von links) und Vereinsvertreter vom Heimatmuseum, von der Dorferneuerung und vom Tischtennisverein.

Kocovar rief in Erinnerung: „Bruno war ein Vereinsmensch und überall engagiert und mit Herzblut dabei.“

mayerhofer

elektro & photovoltaik

100

JAHRE
1924-2024

Wir feiern Jubiläum

Hauptstraße 12, 2522 Oberwaltersdorf
office@ekm1.at - www.ekm1.at
Tel: 02253/7971



Diese Betriebe laden ein:
Dachauer in der Mühle, Dopler,
Heggenberger, A. Reinisch, H. Zöchling,
Rebhof Schneider, Lille Hus



Programm und weitere Infos:
www.facebook.com/grossheuriger

Tattendorfer Großheuriger

6.6. bis 16.6.2024

11 Genusstage mit den Top-Weinen der
Thermenregion, den besten Pinot Noirs
und St. Laurents und vielen Highlights.

Geöffnet täglich: 10 bis 24 Uhr
Eröffnungstag: ab 16 Uhr geöffnet

TMS-Taxiservice: 0676 61 06 102
Aspangbahn: www.oebb.at



**Keine Veranstaltung
mehr verpassen!**

Alle Veranstaltungen finden Sie unter
lagerhaus.at/wienerbecken/veranstaltungen



 lagerhaus.at/wienerbecken


FONTANA

*Friday
Food
Festival*

IN FONTANA

*Streetfood Deluxe:
Food & Drinks aus aller
Welt*

14. Juni 2024 | Bella Italia
5. Juli 2024 | USA & TexMex
9. August 2024 | Asian Fusion
27. September 2024 | Latin Love

Jeweils von 15:00 bis 22:00 Uhr

Sichern Sie sich Ihren kostenlosen Eintritt
(statt €5) bei Voranmeldung unter:
events.fontana.at/festival



2-Zimmer-Wohnungen mit Garten
monatlich ab € 498,--
Finanzierungsbeitrag ab € 18.800,--

atlas
Wo wir zu Hause sind



atlas-wohnbau.at



Jetzt anmelden!

Wiener Neustadt, Badener Straße 3b

3. Bauabschnitt
(Stiege 2 - 4)

Fertigstellung:
voraussichtlich
Ende 2024

Durchdachte
Grundrisse

51 Wohnungen

2- bis 3-Zimmer
Wohnungen mit hoch-
wertiger Ausstattung

Jede Wohnung wahl-
weise mit **Eigengarten**
und **Terrasse, Balkon**
oder **Loggia**

Überdachte
PKW-Stellplätze

Großzügige
Freiraumgestaltung

Zukunftsorientiert -
Vergabe in **Miete mit**
Kaufoption

Kindergarten
mit 6 Gruppen



Bereits in Vergabe!

Symbolfoto
HWB = max. 28,5 kW/m²a, IGEE = 0,54



Symbolfoto



Symbolfoto



Symbolfoto



(c) Sonja Pohl

Kinder liefen gegen Krebs

Blumau-Neurißhof. Der Initiative „Lauf gegen Krebs“ schloss sich die Gemeinde auf Initiative von Kindergartenleiterin Ines Polzer an.

Sie meldete ihre Knirpse zur Teilnahme an und staunte nicht schlecht, als Bürgermeister René Klimes spontan das Startgeld übernahm. „Und zwar aus seiner eigenen Tasche und nicht aus dem Gemeindebudget“, waren Polzer und Eltern begeistert.

Flugs wurden Startnummern ausgeteilt, um beim Charity-Lauf gute Figur zu machen. Die Kinder waren voll bei der Sache, wiewohl so viel Anstrengung auch müde machte. Stolz waren sie allemal – konnten doch 72 Euro erlaufen und übergeben werden.



Mustangs trainieren zukünftige Superbowl-Stars

Ebenfurth. Neue Wege bei der Nachwuchsarbeit geht das Team der Mustangs. Am 5. April startete der American Football Club sein erstes U9-Training. Kids zwischen sechs und neun Jahren fanden sich bei herrlichem Sportwetter auf der Ranch ein.

Im Vordergrund des Trainings sollen Spaß an der Bewegung und Teamgeist stehen.

Trainiert wird jeden Freitag von 16.30 bis 17.30 Uhr auf der Ranch in Ebenfurth. Die Coaches Mario und Alex wollen dort den jungen Energiebündeln mit vielen kleinen Spielchen die Grundlagen des Footballs beibringen. Flag Football ist kontaktlos und für Mädchen und Buben geeignet.




TENNIS ACADEMY
www.cr-tennis.at

Christian Rath - 0699/11902374 - office@cr-tennis.at

Training jeder Alters- & Spielklassen - BAMBINI Tennis - Tenniscamps - Leistungstennis
Einzel- & Gruppenunterricht - Shop & Tennisservice - qualifiziertes Trainerteam



aktiv-camps
...einzigartige Momente erleben!

Sportcamps • Sport- und Abenteuerwochen • Sprach-, Lern- und Kreativwochen
aktiv-Tage und aktiv-Wochenenden • Teambuilding • individuelles Kurs- u. Seminarangebot

office@aktiv-camps.at www.aktiv-camps.at

 Facebook



Wirtschaftsbund gratulierte zu 25 Jahren BSG

Ebreichsdorf. Vor 25 Jahren gründete Gerhard Gludowatz mit seiner Frau Daniela und zwei Gesellen die „BSG BauSpenglerei Gludowatz GmbH“. 2011 stieg Sohn Felix in den Betrieb ein. Der Firmengründer erinnert sich: „Anfangs war ich tagsüber auf den Baustellen und abends in der Werkstatt. Wenn dann um 22 Uhr alle gegangen sind, habe ich noch die Büroarbeit gemacht.“

Das zeigt, dass es zum Aufbau eines erfolgreichen Betriebs mehr als nur „Work-Life-Balance“ benötigt.

Am 5. April stellten sich Wirtschaftsbund-Stadtbormann Gerald Kögl (re.) und sein Stellvertreter KR Gerhard Waitz (li.) ein, um zum 25-Jahr-Jubiläum zu gratulieren.



owd.events organisierte erstmals eine Regionalmesse

Oberwaltersdorf. Über 500 Besucher lockte die „Regionalmesse im Bett“ am 21. April in die Bettfedernfabrik.

Mehr als 50 Wirtschaftstreibende hatten für die Besucher neue Informationen und Produkte parat. Der Branchenbogen spannte sich von Gesundheit, Elektronik, Ernährung und Handwerk bis zur Mode.

Die Kinderecke mit Schminken und Basteln erfreute sich großer Beliebtheit. Eine Tätowiererin sorgte für Aufregung, als es bei ihr noch während der Messe zur Sache ging. Zwar nicht tätowiert, aber an den Ständen gut informiert wurde Vizebürgermeister Günter Hütter MBA (2. von rechts).



Waitz gratulierte zu 15 Jahre Holzschlägerei Hecht

Weigelsdorf / Loretto. Vor 15 Jahren eröffnete Gerhard Hecht (rechts) aus Loretto in Ebreichsdorf eine Holzschlägerei. Der Lagerplatz des Holzes befindet sich heute in Weigelsdorf.

Hecht bietet gemeinsam mit seiner Frau Elena (Mitte) Brennholz zum Kauf an.

Zum fünfzehnjährigen Jubiläum stellte sich Kommerzialrat Gerhard Waitz (links) von der Wirtschaftskammer persönlich beim Unternehmerpaar in ihrem Privathaus ein.

Er gratulierte mit einer Urkunde und einer Flasche Wein zum Jubiläum.



Wirtschaftskammer bei WAG Wasseraufbereitung

Weigelsdorf. Seit 2007 ist der Unterwaltersdorfer Martin Machat (rechts) in der „Hager+Elsässer Austria GmbH“ tätig. Später wurde das Unternehmen zur „WAG Wasseraufbereitung GmbH“ umfirmiert.

Hobbytennisspieler Machat betreibt seitdem die GmbH, die sieben Mitarbeiter beschäftigt als Geschäftsführer.

Die WAG ist ein zuverlässiger Partner in allen Fragen der Wassertechnik.

Zum fünfzehnjährigen Jubiläum stellte sich am 3. April Kommerzialrat Gerhard Waitz (links) seitens der Wirtschaftskammer ein, um zu gratulieren.

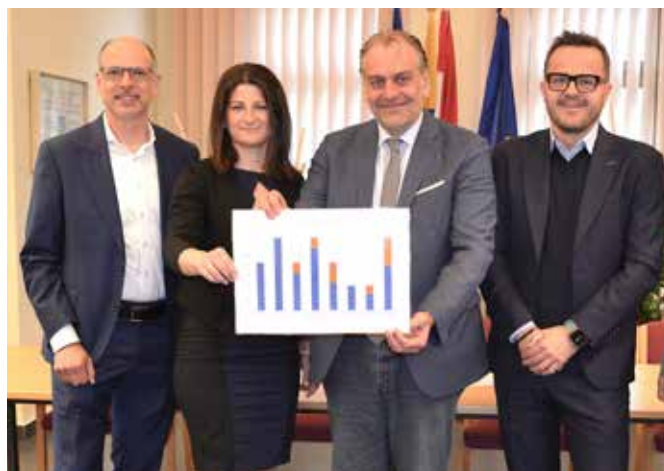
Günstig: Trumauer zahlen zukünftig weniger für ihren Strom Fixpreisgarantie auf 12 Cent / kWh auf 20 Jahre

Trumau. Mit einem Paukenschlag eröffnete Bürgermeister Abgeordneter zum Nationalrat Andreas Kollross am 24. April eine Pressekonferenz im Rathaus.

Er verkündete: „Alle Haushalte, Vereine, Klein- und Mittelbetriebe, sowie die Gemeinde selbst, bekommen zukünftig Strom um nur 12 Cent brutto pro Kilowattstunde. Das ist um 52 Prozent günstiger als der derzeit marktübliche Preis von 25 Cent pro Kilowattstunde.“

Energiegemeinschaften liegen im Trend. Kollross sieht dabei eine Hürde: „Ich persönlich kenne österreichweit keine Energiegemeinschaft, wo alle Verbraucher wirklich weniger für ihren Strom zahlen. Für mich kam nur die Gründung einer Energiegemeinschaft in Trumau in Frage, bei der wirklich alle eine Kostensenkung deutlich in der Geldbörse spüren.“

Nach rund einjähriger Vorbereitungszeit, bei der Kollross von der geschäftsführenden Gemeinderätin für Energiefragen Mag. Kerstin Bieringer unterstützt wurde, konnte jetzt ein Modell präsentiert werden, das in Österreich wohl einzigartig ist.



Mag. Peter Gönitzer (Nobile), GGR Mag. Kerstin Bieringer, Bgm. Abg. z. NR Andreas Kollross und Martin Blochberger (BLOCH3)
(von links nach rechts)

Jeder im Ort kann über die neue Energiegemeinschaft Strom um nur zwölf Cent brutto pro Kilowattstunde beziehen.

Besonders attraktiv ist,

dass diese Strompreis-Garantie für 20 Jahre gilt.

Kollross und Bieringer zeigen stolz auf: „Wir tragen nachhaltig dazu bei, dass Trumau zur ‚Energiespar-Gemeinde‘ wird. Pro Jahr können alle Haushalte im ersten Schritt 2.500 Kilowattstunden Strom

zum günstigeren Preis beziehen. Damit ersparen sie sich mehr als 300 Euro pro Jahr. Betriebe und Vereine können sogar jährlich 4.000 Kilowattstunden

Strom von uns haben.“

In der zweiten Ausbaustufe soll sich das Bezugsvolumen nochmals erhöhen. Haushalte können dann 5.000 Kilowattstunden, Betriebe und Vereine 7.500 Kilowattstunden beziehen, was eine Ersparnis gegenüber dem derzeitigen Preis von über 600 Euro pro Jahr bedeutet.

Als Partner hat die Gemeinde dazu die „Heimwatt“ der Firma „BLOCH3“ und die „Nobile“ an Bord geholt. Ebenso involviert ist die örtliche „Trumauer Kommunal GmbH“.

Um den Übergang zum neuen Strompreis reibungslos zu gestalten, wird die Gemeinde einen Servicepoint einrichten. Am 2. Juni wird es zusätzlich im Volksheim eine Infoveranstaltung geben. Ab diesem Zeitpunkt ist eine Anmeldung möglich.

Der Bezug des günstigen Stroms ist spätestens ab Juli 2024 möglich.

Trieste 55km Vienna
KANZI KAFFEE

*Einfach der
beste Kaffee!*

- handwerklich in
unser Region geröstet
- fair gehandelt

Jetzt versandkostenfrei bestellen auf www.kanzikaffee.at





VV SÜD

H. Polster Versicherungsmakler-
und Vermögensberatungs- GmbH
Aredstr. 11/Top 11
2544 Leobersdorf

Tel.nr.: 02256/633 26 11
Fax.nr.: 02256/633 26 99
e-mail: office@polster.at
homepage: www.polster.at
www.vvsued.at

Ein Versicherungsmakler- und Vermögensberatungsbüro in Ihrer Nähe

Als **unabhängiges** Versicherungsmakler- und Vermögensberaterbüro kooperieren wir mit **allen Versicherungen** und haben alle Versicherungsprodukte im Programm.

Sicherung und Aufbau Ihres Vermögens

- | | | |
|----------------------|-------------------------|----------------------------------|
| ▪ KFZ – Versicherung | ▪ Haushaltsversicherung | ▪ Eigenheimversicherung |
| ▪ Unfallversicherung | ▪ Krankenversicherung | ▪ Rechtsschutzversicherung |
| ▪ Lebensversicherung | ▪ Pensionsvorsorge | ▪ Betriebsversicherung |
| ▪ Finanzieren | ▪ Veranlagen | ▪ Berufsunfähigkeitsversicherung |

Wir stehen für alle Versicherungsfragen gerne zu Ihrer Verfügung und bieten selbstverständlich auch gerne ein kostenloses Polizzenservice Ihrer bestehenden Versicherungen an.



Schicken Sie diesen Abschnitt einfach ausgefüllt per Post
oder per Fax 02256/633 26 99

☐ Ja, ich habe Interesse an einen unverbindlichen und kostenlosen
Beratungsgespräch

Name.....

Adresse.....

Telefonnummer

Mailadresse

Ort, Datum..... Unterschrift.....

Postgebühr
zahlt
Empfänger

An
VVSüd,
H. Polster Versicherungs- und
Vermögensberatungs- GmbH
Aredstr. 11/Top 11
2544 Leobersdorf



„Gold-Melli“: Karmella Michlfeit räumte ab

Ebenfurth / Torun. Karmella Michlfeit nahm vom 17. bis 23. März an der Indoor Masters Europameisterschaft in Torun (Polen) teil. Dort schnitt die Ebenfurtherin großartig ab.

In ihrer Altersklasse W75 war Michlfeit eine Klasse für sich. Sie dominierte in allen drei Sprintdisziplinen (60 Meter, 200 Meter und 400 Meter) klar. Sie errang im Triple überall den ersten Platz und wurde so dreifache Europameisterin.

Besonders beeindruckend: Aufgrund ihrer Leistungen blieb es nicht nur bei den Meistertiteln. „Gold-Melli“ schaffte auch drei erste Plätze in den jeweiligen Welt-ranglisten. Zum grandiosen Erfolg gratulierte EMA-Präsidentin Valentina Fedjuschina.



Zweites Bike Festival mit atemberaubenden Stunts

Ebreichsdorf. Am 20. April wurde auf der Spielwiese Piestingau mit dem zweiten Bike Festival der Start in die Radsaison gefeiert.

Bürgermeister Landtagsabgeordneter Wolfgang Kocvar und Verkehrsstadträtin Claudia Dallinger zeigten sich begeistert von der gelungenen Veranstaltung, die trotz Aprilwetters viele Fahrradbegeisterte anzog.

Das Festival bot ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Attraktionen.

Höhepunkte des Tages waren die spannenden Parcours-Rennen, die beeindruckende Jump-Show sowie die Trail- und Einradshow mit Andreas Huber samt Freunden. Abschließend fanden die Finalläufe statt. Die Siegerehrung rundete das gelungene Festival ab.

**GROSSER GESCHMACK
KLEINER PREIS**

Standorte: 1050 Margaretenstraße | 1140 Holzhausenplatz | 1160 Wattgasse | 1210 Gewerbepark Leopoldau | 1230 Erlaaer Straße | 2000 Stockerau | 2100 Korneuburg | 2201 Gerasdorf bei Wien | 2320 Schwechat | 2421 Kittsee | 2620 Neunkirchen | 7100 Neusiedl am See | 3580 Frauenhofen Shopping Horn

RADATZ *Schmeckt* WURST GROSS MARKT

- Das gesamte Radatz & Stastnik Sortiment zu Bestpreisen
- Verschiedene Packungsgrößen für jeden Haushalt
- Frischfleisch vom Rind, Schwein und Geflügel
- Hausgemachte Suppen und Fertiggerichte fix & fertig zum Aufwärmen



Immer alle aktuellen Aktionen auf einen Blick
radatz.at/aktionen





SPACE STAR

MY STYLE



Dein Style. Deine Entscheidung.

Dein GRATIS ZUBEHÖR nach Wahl.**

bis zu **€ 4.100,-* SPAREN**
bei Finanzierung und Versicherung

AUTOHAUS BRUNNER

2483 Ebreichsdorf, Linke Bahnzeile 30

Kraftstoffverbrauch 4,9-5,5 l/100 km, CO₂-Emissionen 112-125 g/km (WLTP kombiniert). *Kundenvorteil beinhaltet €2.000,- Bonus, €800,- Finanzierungsbonus, €500,- Versicherungsbonus und Mitsubishi Original Zubehör-Gutschein im Wert von €800,-. Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines UNIQA KFZ-Versicherungsvertrages mit Haftpflicht- und Kaskoversicherung über die Versicherungsmarkt-Servicegesellschaft m.b.H. **Mitsubishi Original Zubehör-Gutschein gültig für Mitsubishi Original Zubehör, welches vor Neuwagenauslieferung verbaut wurde. Keine barablässe möglich, Restbetrag verfällt und ist nachträglich nicht mehr einlösbar. 5 Jahre Mitsubishi Werksgarantie (2 Jahre ohne Kilometerbegrenzung, ab dem 3. Jahr bis 100.000 km Gesamtleistung). Freibleibende Angebote, gültig auf Lagerfahrzeuge bei Kaufvertrag und Zulassung bis 30.06.2024, nur bei teilnehmenden Händlern. Symbolbilder können aufpreispflichtige Mehrausstattungen zeigen. Details auf mitsubishi-motors.at. Stand 04/2024.

5 JAHRE
WERKSGARANTIE

Tel. 02254 / 740 18, office@autohaus-brunner.co.at

www.autohaus-brunner.co.at

Welche Beziehung hat schon fünf Sterne verdient? Kabarettduo Weinzettl & Rudle bei KUSAMi

Mitterndorf. „Wenn die Prinzessin auf die Frage des Prinzen, ob sie ihn heiraten wolle mit ‚Nein‘ antwortet, dann ist das die beste Garantie, dass sie glücklich bis an ihr Lebensende leben“, analysierte das Kabarett-Duo Weinzettl & Rudle am 27. April im Kultursaal.

Der Verein KUSAMi unter Obmann geschäftsführenden Gemeinderat Wolfgang Trausinger hatte den Kabarettabend organisiert.

Monika Weinzettl und Gerold Rudle gehören zu den etabliertesten Kabarettstars des Landes. So konnte sich der Veranstalter über einen ausverkauften Saal freuen, als die

beiden mit ihrem aktuellen Programm „5-Sterne Beziehung & andere Märchen“ auftraten.



Weinzettl und Rudle (stehend, 3. und 2. von links) mit dem Team des Kulturvereins KUSAMi

Das ganze Leben besteht aus Bewertungen. Wie schmutzig war das Hotel? Wie schmerzvoll war es beim Zahnarzt? Sterne

eignen sich für jede Art von Bewertung.

Weinzettl & Rudle räteln im Programm, ob

sich ihr Publikum schon gefragt hat, wieviel Sterne deren Beziehung verdient hat.

Da wird behauptet, dass

„bei Bigamie ebenso eine Frau zu viel ist, wie auch bei Monogamie“. Es wird festgestellt, dass überall gegendert wird, aber bei einer Geisterfahrmeldung nie der Ruf nach dem Binnen-I erfolgt.

Während Rudle meint, dass „Männer wie Hefeteig sind und nur zugedeckt in Ruhe gelassen werden wollen“, kontert Weinzettl, dass „sie dann auch so auf- und auseinandergehen wie der Teig.“

Besonders besticht das aktuelle Programm durch die Interaktion mit dem Publikum, das laufend seine Meinung kundtun darf. Großer Applaus beendete einen sehr amüsanten Abend.



Niefergall bringt am neuen Standort Licht ins Dunkel

Oberwaltersdorf. Vor kurzem hat die Leuchten-Manufaktur Niefergall ihren neuen Standort in ihrer Heimatgemeinde Oberwaltersdorf bezogen.

Durch jahrzehntelange Erfahrung ist es dem Familienunternehmen möglich, vom Designentwurf über die Produktion bis hin zur Montage alle Anforderungen der Auftraggeber abzudecken.

Michelle Niefergall (links), Tochter des Firmengründers Robert (2. v. links), möchte in die Fußstapfen ihres Vaters treten. Sie ist derzeit österreichweit der einzige Lehrling für den Beruf der Gürtlerin (Metalldesignerin).

Gemeinsam mit dem Wirtschaftsbund besuchte die Abgeordnete zum Nationalrat Mag. Carmen Jeitler-Cinelli (2. v. rechts) den Handwerksbetrieb.



Vorgeschmack auf einen wunderschönen Sommer

Ebreichsdorf. Von 5. bis 7. April fand die große Hausmesse der Gartenerlebniswelt statt. Über 2.300 Besucher nutzten die sommerlichen Temperaturen für einen Ausflug in einen der größten Schaugärten Österreichs.

Neun atemberaubende Pool-Landschaften, das große Gartencenter mit tausenden Bäumen, Sträuchern und Blumen, Gartendekoration, Rasenmäherroboter, Stein, Napoleon-Griller, Whirlpools und vieles mehr – für Gartenliebhaber blieb kein Wunsch unerfüllt.

Das Team begrüßte neben vielen Gartenfreunden auch einige Prominente. So spazierte der Ebreichsdorfer Bürgermeister und Landtagsabgeordnete Wolfgang Kocovar (2. v. links) ebenso durch den Schaugarten wie Ex-Bundeskanzler Dr. Wolfgang Schüssel.

Jetzt 20% sparen mit Einbaubonus!



MEIN NEUES TOR?
Von MEWALD mit Profi-Einbau!

ALL INCLUSIVE

Persönliche Fach-Beratung,
Gratis Ausmess-Service &
Profi-Einbau zum Fixpreis
- und Ihr Tor passt!

SICHER & WETTERFEST

Tore aus Aluminium:
die sichere Lösung
für Ihr Eigenheim

Mehr erfahren:



Mewald
TORE + SERVICE

Industriestr. 2 02623 72 225-112
2486 Pottendorf verkauf@mewald.at



Inh. Ing. M. Nigl-Bauer
2521 Trumau, Lüzstraße 1
www.start2drive.at

Unsere Sommerkurse 2024:

01.07. bis 10.07.
29.07. bis 07.08.
26.08. bis 04.09.

Anmeldung unter:
Tel.Nr.: 02253/61829
fahrschule@start2drive.at



Maifrühschoppen trumpfte mit Politprominenz auf

Oberwaltersdorf. Ausgezeichnet besucht war wieder der Frühschoppen zum 1. Mai der SPÖ am Europaplatz. Das politische Referat hielt der Ebereichsdorfer Bürgermeister und Landtagsabgeordnete Wolfgang Kocovar. SPÖ-Chef Gemeinderat Karl Volny konnte sich auch über den Besuch weiterer SPÖ-Politiker aus der Region freuen. So stellten sich die Nationalräte Bürgermeister Andreas Kollross und Rudolf Silvan sowie die Landtagsabgeordnete Elvira Schmidt ebenso als Gäste ein.



Zwei Stadtorganisationen der SPÖ zeigten Flagge

Ebenfurth / Neufeld. Mit den Klängen des „Liedes der Arbeit“, gespielt vom Arbeiter-Musik-Verein Neufeld endete die diesjährige Maikundgebung in Neufeld.

Die SPÖ Neufeld und die SPÖ Ebenfurth formierten sich zuvor vor dem Ebenfurter Rathaus, um am Abend des 30. Aprils mit einem Fackelzug durch beide Städte Brauchtum zu leben. Unter den vielen Mitmarschierern war Burgenlands Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Astrid Eisenkopf.



Maibaum: Feuerwehrjugend packte an

Deutsch Brodersdorf. Tradition hat es, dass einen Tag vor dem ersten Mai beim Feuerwehrhaus von der Freiwilligen Feuerwehr ein Maibaum aufgestellt wird. Beim Entrinden des Baumes legt immer die Feuerwehrjugend tatkräftig Hand an.

Auch dieses Jahr konnten sich Kommandant Oberbrandinspektor Thomas Prem und sein Stellvertreter Brandinspektor Mario Holemar auf diese Unterstützung, unter anderem von Raphael Gratzner, verlassen.



Mitterndorfs Rote luden zum Maifrühschoppen

Mitterndorf. Zum 1. Mai begrüßten SPÖ-Vorsitzender Bürgermeister Thomas Jechne und der geschäftsführende Parteichef Vizebürgermeister Martin Ribnicsek ihre Gäste am Hauptplatz. Die Schnitzel wurden von den Kinderfreunden zubereitet. An der Weinbar gab es feine Tröpferl aus der Südsteiermark zu genießen. Das Referat zu aktuellen politischen Themen hielt der Trumauer Bürgermeister und SPÖ Bezirkschef, Abgeordneter zum Nationalrat Andreas Kollross.

Infos: www.ebreichsdorf.gv.at

Mercato Italiano

HAUPTPLATZ EBREICHS DORF

12.-15. JUNI 2024

MI 12.6. 9.00 - 19.00 UHR

DO 13.6. 9.00 - 21.00 UHR

FR 14.6. 9.00 - 21.00 UHR

SA 15.6. 9.00 - 18.00 UHR

SPEZIALITÄTEN aus ITALIEN

PROSCIUTTO CRUDO • TRÜFFELSALAMI • PARMESANKÄSE • HIRSCHFILET • OLIVENÖL • REGIONALE BROTSORTEN
MEDITERRANE GEWÜRZE • FRISCHE OLIVEN • MANDELGEBÄCK • SCHÜTTELBROT • HAUSGEMACHTE PASTA
SÜDTIROLER SPECK • PECORINO-SCHAFFSKÄSE • WEINE AUS SÜDITALIEN, SIZILIEN, TOSKANA, SÜDTIROL

LACKIEREREI JAMBRITS
Tel. 02254/76160 - Direktverrechnung mit allen Versicherungen
2483 Weigelsdorf, Pottendorferstraße 2



Während der Reparatur bekommen Sie eines dieser **Kundenfahrzeuge kostenlos** laut Vereinbarung!

Bruckner, Stoakogler & Lady Gaga

Unterwaltersdorf. Mit der großartigen Bandbreite seines Repertoires beeindruckte der Musikverein Ebreichsdorf am 13. April bei seinem Festkonzert in der Feuerwehrscheune.

Das bestätigte Bürgermeister Landtagsabgeordneter Wolfgang Kocevar in seinen Grußworten: „Man ist immer wieder positiv überrascht, welche Melodien der Musikverein neben der klassischen Blasmusik auf die Bühne bringt. Mit unserem Musikverein kann man Vielfalt erleben.“

Neben dem Ortschef konnte Obfrau Gabriele Schiefert im Publikum Pfarrer Mag. Pawel Wojciga sowie Don Bosco Hausdirektor Pater Mag. Hans Randa SDB begrüßen.

Durch den Abend führte charmant Inge Juschitz. Am Dirigentenpult stand Kapellmeister Mathias Koller.

Klassiker der Blasmusik vom „Kaiserin-Sissi-Marsch“ bis zur „Kron-

prinz-Rudolf-Polka“ waren ebenso zu hören wie „Locus iste“ von Anton Bruckner. Volkstümlich wurde es beim „Stoakogler-Medley“. Disco-Sound gab es beim „Boney M. Medley“. Selbst Lady Gaga war mit „Bad Romance“ vertreten.

Entzückend unterstützt wurde der Musikverein beim Konzert mit zwei Stücken der Schüler der Musikschule Ebreichsdorf-Seibersdorf unter der Leitung von Direktorin Mag. Birgit Kölbl. „Narcotic“ von „Liquid“ gaben sie anschließend gemeinsam mit dem Musikverein zur Freude des Publikums zum Besten.

Der Bezirksobmann des NÖ Blasmusikverbandes Regierungsrat Kurt Breth ehrte im Rahmen des Konzerts für den Landesverband Andreas Samm für 15 Jahre und Bettina Lukas für 25 Jahre Engagement.

Das zahlreich erschienene Publikum belohnte die Musiker verdient mit großem Applaus.



Bettina Lukas (3. von rechts) und Andreas Samm (3. von links) wurden vom Bezirksobmann des Blasmusikverbandes RR Kurt Breth (links) geehrt. Obfrau Gabriele Schiefert (2. von rechts) und Bgm. LAbg. Wolfgang Kocevar (rechts) gratulierten.

Vorsicht! Bissig!



Meist lieb,
hier aber bissig.

In den Straßen prangen sie, die Plakate der FPÖ zur EU-Wahl.

Statt konstruktiver Argumente dominieren niveaulose Verunglimpfungen. Die Freiheitlichen setzen auf eine Strategie des Skandals, der Angst und der Spaltung und das auf Kosten des demokratischen Diskurses.

Die Plakate der FPÖ sind nicht nur geschmacklos. Sie bedienen sich mit Begriffen wie „Kriegstreiberei“ und Bildern einer Selskysj küssenden Von der Leyen, Panzern und Spritzen einer (Bild)-Sprache, die verunglimpft und Vorurteile schürt. Statt sachlicher Auseinandersetzung werden Angst und Hysterie geweckt.

Besonders bedenklich ist, dass die Plakate der Blauen nicht nur unter die Gürtellinie zielen, sondern auch die Grenzen des Anstands überschreiten. Diese Art von Politik ist nicht nur respektlos, sondern auch gefährlich für den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Sie sind ein trauriges Beispiel dafür, wie tief die politische Kultur gesunken ist.

Man darf nicht zulassen, dass die Politik in Österreich derart auf Kosten von Spaltung und Hass betrieben wird.

Es ist an der Zeit, dass sich alle für einen respektvollen und konstruktiven politischen Diskurs einsetzen, der auf Argumenten und Ideen basiert, anstatt auf Verunglimpfungen und Diffamierungen.

Und so mancher Politiker und Landeskaiser wird sich überlegen müssen, wie eine Koalition mit einem Partner, der derzeit in dieser Art und Weise agiert, noch argumentierbar ist.



AUTOGLAS KAINER

JETZT 100€ für ihre alte Windschutzscheibe beim Kauf und Einbau einer NEUEN!

Direktverrechnung mit der Versicherung, bei Kasko erledigen wir die Schadenmeldung für Sie!

- ORIGINAL
- PROFESSIONELL
- PREISWERT
- SCHNELL

Steinschlag-Reparatur sofort nach Voranmeldung!

AUTOGLAS KAINER
Weigelsdorf, Bahnstraße 18
02254/72607
(B60 Richtung Unterwaltersdorf)
www.autoglaskainer.at

Der Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgabeneinhebung im Verwaltungsbezirk Baden (GVA Baden) sucht motivierte Personen



Stellenausschreibung

für die Bereiche

Wertstoffzentren und Wirtschaftshof

in Vollzeit-, Teilzeit- und geringfügiger Beschäftigung zum ehestmöglichen Eintritt. Das Dienstverhältnis erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ GVBG 1976 i.d.g.F.

Aufgabenbereich:

- Betreuung, Reinigung, Service von Altstoffinseln und Wertstoffzentren (WSZ)
- Übernahmebetreuung und Kommunikation mit der Bevölkerung am WSZ
- Organisation von Abfalltransporten am WSZ
- Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten an Mülltonnen
- Zustellung und Tausch von Mülltonnen
- Warenauslieferung an Mitgliedsgemeinden und Vertragspartner:innen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann besuchen Sie unsere Homepage www.gvabaden.at, wo Sie die vollständige Stellenausschreibung einsehen können.

Österreichrekord: 136 Ford Mustangs eroberten Stadtpark

Ebenfurth. Die Besucher strömten am 28. April mit traumhaften Fahrzeugen um die Wette in Richtung des Ebenfurter Stadtparks. Historische Gustostückerl der Autowelt aller Marken und Typen – mitunter bis zu über 1.400 PS stark – gab es zu bestaunen.

Weit mehr als 250 top gepflegte Fahrzeuge wurden von den unzähligen Autofreaks, unter ihnen Ortschef Alfredo Rosenmaier und Vizebürgermeister Markus Rongitsch, genauestens unter die Lupe genommen.

Die Nase vorne bei den Marken hatte der legendäre Ford Mustang. Das überrascht nicht, feiert

dieser amerikanische Autoklassiker doch heuer seinen 60. Geburtstag.



Obmann Johann Bacik, Vbgm. Markus Rongitsch, AFC Mustangs Präsident Richard Buchheit, Renate Bacik, StR Ing. Klaus Tauber und FF-Kommandant HBI Christian Horn (von links nach rechts)

Der Obmann des „Mustang Club of Austria“ Johann Bacik, der mit seinem Team den Früh-

schoppen veranstaltete, war aufgrund des „Run- den“ hoch motiviert:

„Unser Ziel war es einen neuen Österreich-Rekord aufzustellen. Wir wollten so viele Mustangs an

einen gemeinsamen Platz bringen, wie es noch nie zuvor in unserem Land geschehen ist.“

Mit 136 registrierten Ford Mustangs ist dieses Vorhaben, der bisherige Rekord lag bei 102 Fahrzeugen, souverän gelungen.

Dass die Fans schöner Fahrzeuge auch kulinarisch verwöhnt wurden, dafür waren der Präsident des örtlichen American-Football-Clubs Mustangs Richard Buchheit mit seiner Mannschaft verantwortlich.

Für die Sicherheit sorgte Kommandant Hauptbrandinspektor Christian Horn mit seinen Kameras der Feuerwehr.

SÄMTLICHE BAUMEISTERARBEITEN

CONTE BAU GmbH
www.conte-bau.at | office@conte-bau.at

- ✓ Planung
- ✓ Neu- u. Umbauarbeiten
- ✓ Thermische Sanierung

IHR PROJEKT IN GUTEN HÄNDEN

TEL: 02624 / 206 01 | FAX: DW 60

Weil das Netz von Morgen schon Heute beginnt.

DataWare

Passive Glasfaser- und Kupferkomponenten

2522 Oberwaltersdorf, Kulturstraße 1
Telefon: 02253 / 20 185-0
Mail: office@dataware.at
www.dataware.at

DER NEUE TOYOTA C-HR



BIS ZU
10 JAHRE
TOYOTA RELAX
GARANTIE**



Entscheide dich jetzt,
einzusteigen. Sichere
dir Top-Konditionen.

FIXER SOLLZINSSATZ
IHV. **1,99%***

MAX. KUNDENVORTEIL BIS ZU
€ 7.500,-¹

TOYOTA EASY LEASING
AB
MTL. **€ 199,-***

*Angebot für Operatingleasing. Berechnungsbeispiel am Modell (NG) C-HR – 1.8 l Hybrid 4x2 Active CV. Unverbindlich empfohlener Fahrzeuglistenpreis: € 36.690,00 abzgl. unverbindlich empfohlener Finanzierungsstütze (Rabatt) von € 2.000,00 (inkl. Händlerbeteiligung), sowie einen Versicherungsbonus im Wert von € 500,00 – (bei Abschluss einer Kfz-Haftpflicht- und Kaskoversicherung mit 24 Monaten Vertragsbindung über die Toyota Insurance Management SE, Niederlassung Österreich), ergibt einen unverbindlich empfohlenen Kaufpreis von € 34.190,00. Davon ausgehend: Anzahlung: € 7.190,00; Gesamtleasingbetrag: € 27.000,00; 36 monatliche Leasingraten inkl. Wartung à € 199,00, basierend auf einer Kilometerleistung von 10.000 km/Jahr; Rechtsgeschäftsgebühr: € 166,51; zu bezahlender Gesamtbetrag daher: € 35.791,81; Laufzeit: 36 Monate; fixer Sollzins: 1,99%; effektiver Jahreszins: 2,25%. Unverbindliches Finanzierungsangebot der Toyota Kreditbank GmbH Zweigniederlassung Österreich, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien, basierend auf einer Kilometerleistung von 10.000 km/Jahr, inklusive der während der Laufzeit von 36 Monaten erforderlichen Servicearbeiten (Inspektion und Wartung) laut Herstellervorgaben. Gültig bei allen teilnehmenden Toyota Vertragshändlern bei Anfrage und Vertragsabschluss bis zum 30.06.2024. Angebot freibleibend. Keine Barablässe möglich. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Alle Werte inklusive NoVA und USt.
¹ Max. Kundenvorteil bei Abschluss eines „Toyota Easy Leasing“ Vertrags der Toyota Kreditbank GmbH von bis zu € 7.500,00 bei (NG) C-HR – 1.8 l Hybrid 4x2 Active CV, beinhaltet unverbindlich empfohlene Finanzierungsstütze (Rabatt) von € 2.000,00 (inkl. Händlerbeteiligung), einen Versicherungsbonus im Wert von € 500,00 – (bei Abschluss einer Kfz-Haftpflicht- und Kaskoversicherung mit 24 Monaten Vertragsbindung über die Toyota Insurance Management SE, Niederlassung Österreich), Servicearbeiten lt. Herstellervorgaben während einer Laufzeit von 36 Monaten im Wert von € 1.231,20; weiters eine Zinssubvention von Toyota Austria auf den derzeitigen Standard Sollzinssatz von 7,25% auf 1,99% bei einer Vertragsdauer von 36 Monaten von € 3.768,00 inkl. USt. Keine Barablässe möglich. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Alle Werte inklusive NoVA und USt. **Bis zu 10 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 7 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter www.toyota.at/relax oder bei Ihrem teilnehmenden Toyota-Partner.
Normverbrauch kombiniert: 0,8 – 5,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 19–116 g/km. Gemessen nach WLTP.

Toyota Ulrichshofer

2500 Baden
Pfaffstättenstr. 5
Tel: 02252/254733

2440 Reisenberg
Industriestraße 2
Tel: 02234/80547

www.toyota-ulrichshofer.at

„Austria's Best Managed Companies“ Business-Anwendung von Amberon ausgezeichnet

Oberwaltersdorf. Amberon Consulting wurde 2009 gegründet, mit der Motivation, die Qualität im Verkauf, in der Kommunikation und in der Führung zu modernisieren.

„Wir wollen den Menschen sehen, die Talente und die Einzigartigkeit der Person“, lautet das Credo des Oberwaltersdorfer Beratungsunternehmens.

2020 hat Amberon begonnen, eigene digitale Führungs-Programme zu entwickeln und hat mit „RESULTS in CONTROL“ ein führendes Umsetzungs-Programm für Transformationen in Unternehmen geschaffen.

Einblicke darin gibt es monatlich in der SERVUS

NACHBAR Kolumne „Erfolg in Beruf & Familie“ von Gründungsgeschäftsführer Günter Spittersberger.

Gemeinsam mit seinem Partner Klaus Schmid kann er zahlreiche positive Erfahrungen in der Anwendung für Unternehmens-Übergaben, bei Änderungen in der Führungsmannschaft sowie bei der Transformation von Geschäftsmodellen und Einführung digitaler Anwendungen aufweisen.

Nun dürfen beide auf einen besonderen Erfolg stolz sein: „Einem unserer Kunden wurde für die Anwendung von ‚RESULTS in CONTROL‘ die Auszeichnung der ‚Austria's Best Managed Compa-

nies‘ verliehen.“

Für diese Auszeichnung wird einerseits die Wirkung der Unternehmenskultur für die Zielerreichung evaluiert. Andererseits wird die wirtschaftliche Leistung im Bereich der Ergebnissteigerung bewertet.



GGR Klaus Schmid und Günter Spittersberger (v. links n. rechts)

Speziell jüngere Mitarbeitende suchen zunehmend den Sinn und die Identifikation für ihre Tätigkeiten.

„Sich hier auf Augenhöhe verbinden zu können und die unternehmerische Leidenschaft für das Tagesgeschäft einbringen wollen, macht einen großen Unterschied“, zeigen die Unternehmer auf.

Die Auszeichnung zur Entwicklung des Programms zu nutzen, ist nun die Aufgabe von Schmid und Spittersberger.

Daher haben sie das Programm für andere Berater und Trainer geöffnet.

Sie bieten ein Zertifizierungsprogramm für die Anwendung in Unternehmen ebenso an, wie ein Franchise-Modell für den Aufbau eigener unternehmerischer Interessen.

www.resultsincontrol.com / office@amberon.eu



Es grünt so grün und blüht und summt

Ebreichsdorf. In ein grünes Paradies hat die Familie Rosenbauch den Garten ihres Gourmetrestaurants verwandelt. An jeder Ecke gibt es Zauberhaftes zu entdecken. Überall blüht und summt es. So war dieses idyllische Platzerl am 13. April der ideale Ort für das „Natur im Garten“-Fest der Stadtgemeinde. Organisatorin Umweltgemeinderätin Hannelore Krycha (2. v. re.) berichtete dort, dass Ebreichsdorf bereits zum zweiten Mal in Folge Sieger des „Goldenen Igels“ geworden ist.

Stadtchef Landtagsabgeordneter Wolfgang Kocivar (3. v. re.) betonte: „Hier im Garten der Familie Rosenbauch herrscht eine sensationelle Atmosphäre.“

Gastgeber Karl Rosenbauch (Mitte) erinnerte sich, dass einige der Bäume bereits sein Großvater gesetzt hat.



Zünftig g'spielt und tanzt beim Dirndlball

Oberwaltersdorf. Am 6. April verwandelten SPÖ Frauen-Vorsitzende Brigitte Volny (3. v. li.) und ihre Damen die Bettfedernfabrik mit Herzerldeko und viel Liebe in eine zünftige Location für ihren Dirndlball.

Mit SPÖ-Landeschef Landesrat Mag. Sven Hergovich (4. v. re.), SPÖ-Landesfrauenvorsitzender Landtagsabgeordneter Elvira Schmidt (4. v. re.), Nationalratsabgeordneten Rudolf Silvan (re.) und Bürgermeister Landtagsabgeordneten Wolfgang Kocivar (2. v. li.) stellten sich Vertreter der Bundes- und Landespolitik ein.

Das „Amadors Trio“ sorgte bis in die späten Nachtstunden für glänzende Stimmung. Bei der Tombola gab es viele Preise zu gewinnen und die Jugend tanzte als Miternachtseinlage zünftig auf.

- bis zu € 8.000,- GO! Bonus*
- Kaufpreis zurückerhalten¹
- Fan-Package gewinnen¹

Go Österreich, GO! Go Hyundai, GO!

Jubeln Sie jetzt schon! Denn beim Kauf eines neuen Hyundai Sondermodells gibt's mit etwas Glück – im Rahmen des Gewinnspiels „Hyundai Glückstreffer“ – den vollen Kaufpreis¹ zurück oder ein exklusives Fan-Package¹. Und unabhängig davon sparen Sie bis zu € 8.000,- Hyundai GO! Bonus².

i20 GO! PLUS 1.2 MPI
schon ab **€ 18.990,-***

i30 GO! 1.5 DPI
schon ab **€ 20.890,-***
Kombi Aufpreis: € 1.000,-

i30 GO! PLUS 1.0 T-GDI
schon ab **€ 23.290,-***
Kombi Aufpreis: € 1.000,-

TUCSON GO! 1.6 T-GDI, 2WD
schon ab **€ 29.990,-***
4WD Aufpreis: € 3.000,-

Alle Infos unter hyundai.at/go

Service-Pakete



ERNST NEMETH

2483 Ebreichsdorf, Wiener Straße 26

Telefon: 02254 / 72 2 77 | Fax: 02254 / 72 2 77 - 7

www.hyundai-nemeth.at



i20 GO! PLUS (B48G0), i30 GO! (C28G1), i30 GO! PLUS (C28G1), TUCSON GO! (T18G0): *Aktionen/Preise gültig für Neuwagenkaufverträge inkl. Zulassung vom 01.03. bis 31.07.2024 - bis auf Widerruf, solange der Vorrat reicht, bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. Ausgenommen sind die Modelle N und STARIA. Aktionen/Preise beinhalten modellabhängig bis zu € 8.000,- Hyundai GO! Bonus bestehend aus bis zu € 6.500,- Hyundai-Bonus, bis zu € 1.000,- Finanzierungs- und € 500,- Versicherungsbonus. Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH. Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH: TUCSON GO! (T18G0): Kaufpreis (Barzahlungsbasis) inkl. NöVA, MwSt und aller jeweils gültigen Boni: € 29.990,- Anzahlung: € 8.997,- Restwert: € 14.869,80, Bearbeitungsgebühr: € 299,90 (mitfinanziert), Bonitätsprüfungsgebühr: € 99,- Laufzeit: 48 Monate, monatliche Rate: € 239,- Sollzinssatz: 6,99 % p.a. variabel, effektiver Jahreszins: 8,29 % p.a., Rechtsgeschäftsgebühr: € 226,25, Gesamtleasingbetrag: € 20.993,- Gesamtbetrag: € 35.664,24. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteils über GARANTIA Versicherung-AG Österreich, bestehend aus KFZ-Haftpflicht, Kasko- und Inssensunfallversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteils über GARANTIA Versicherung-AG Österreich, bestehend aus KFZ-Haftpflicht, Kasko- und Inssensunfallversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate. Teilnahmeberechtigt am Gewinnspiel sind alle volljährigen natürlichen Personen mit Hauptwohnsitz in Österreich, die im Gewinnspielzeitraum (01.03.2024 bis 31.07.2024) ein Hyundai-Neufahrzeug bei einem autorisierten Hyundai-Vertriebspartner in Österreich (unter www.hyundai.at/partner finden, abrufen), zur privaten Verwendung dieses Fahrzeugs, d.h. nicht im Rahmen und/oder für Zwecke eines Unternehmens käuflich erworben und bezahlt haben, sich auf der Webseite www.hyundai.at/go über das Anmeldeformular registrieren und dabei ihre Zustimmung zu den Teilnahmebedingungen und zur Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke des Gewinnspiels erteilen. Die Ermittlung der Gewinner erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges und der Öffentlichkeit nach dem Zufallsprinzip von Hyundai durch Auslosung unter Aufsicht eines Notars. Alle Infos auf hyundai.at/go. CO₂: 103 - 178 g/km, Verbrauch: 4,5 - 7,8 l/100 km. Die Verbräuche können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Symbolabbildungen.

Haarscharfes Ergebnis beim Winzercup

Ebreichsdorf. Ein Herzschlagduell gab es am 26. April bei der letzten Vorrunde des Winzercups 2024.

Food-Blogger, Organisator und Journalist Thomas Lenger versprach bei seiner Begrüßung im Gourmet-Restaurant Rosenbauch einen spannenden Abend. Diese Spannung bewies die Punktezahl, die so eng wie noch nie zuvor beieinander lag.

Bei der dritten Vorrunde des Winzercups standen die Weingüter Dopler aus Tattendorf, vertreten durch Günter und Julian Dopler, und Gottschuly-Grassl aus Höflein (Carnuntum), vertreten durch Victoria Gottschuly-Grassl, auf dem Prüfstand.

Den Sieg holte sich das Weingut Gottschuly-Grassl bei der Vorspeise mit einem Weißburgunder DAC, beim Fischgang mit einem Göttels-

brunner Cuvée sowie beim Hauptgericht mit einem G3 (Zweigelt, Blaufränkisch, Merlot).

Beim Zwischengang hatten die Tattendorfer mit einem Blaufränkischen genauso die Nase vorne wie beim Dessert mit einem „Frutto Bella“-Frizzante.

226 zu 226 lautete der Endpunktestand. Manchmal lagen die Einzelergebnisse nur zwischen einem und zehn Punkte voneinander entfernt. Den Einzug ins Finale sicherte sich das Höfleiner Weingut durch die größere Zahl an Einzelsiegen.

Im Finale stehen sich im Freigut Thallern am 24. Mai die anderen beiden Vorrundensieger Landauer-Gisperm und Heggenberger (beide Tattendorf) und das Weingut Gottschuly-Grassl gegenüber.



Küchenchef Franz Rosenbauch, Winzer Günter Dopler, Winzer Julian Dopler, Organisator Thomas Lenger, Victoria Gottschuly-Grassl und Karl Rosenbauch (von links nach rechts)

MAYER & CO GMBH

Abbruch, Transport, Recycling



Die Firmengruppe Mayer erbringt für Sie sämtliche Leistungen in den Bereichen:
Abbruch • Spezialabbruch • Aushub • Erdarbeiten • Straßenbau • Transport • Deponierung • Recycling

Seibersdorfer Straße 6
2451 Hof am Leithaberge
office@mayer-abbruch.at
www.mayer-abbruch.at

Am Teich 8
2452 Mannersdorf am Lgb.
Tel. 02168/62395
Fax 02168/62395-20





Herars Immo- Tipp



Manfred Herar
staatl. gepr. Immobilienmakler

© Emmanuelle Wood

Im Leben kommt es manchmal zu Trennungen. Ist eine Immobilie da – etwa eine Eigentumswohnung oder ein Haus – muss auch diese finanziell „aufgeteilt“ werden.

Basis für die Aufteilung ist eine Wertfeststellung. So eine Wertfeststellung, bei der üblicherweise der Verkehrswert berechnet wird, kann ein staatlich geprüfter Immobilienmakler erstellen.

Wie entsteht eine solche Bewertung? Bei einer persönlichen Besichtigung des Hauses verschafft sich der Sachverständige einen Eindruck der Liegenschaft und dokumentiert alles mit Fotos.

Dann werden die vorhandenen Unterlagen überprüft.

Aus den Faktoren Lage der Immobilie, Größe, Baujahr, Erhaltungszustand und Art der Heizungsanlage wird der Verkehrswert errechnet.

Auch bereits vorgenommene Verbesserungen, beispielsweise der Einbau einer neuen Wärmepumpe oder einer Photovoltaikanlage, werden berücksichtigt.

Der errechnete Verkehrswert ist jener Wert, zu dem die Immobilie aktuell verkauft werden kann.

Aber Achtung: So ein Gutachten ist in „Friedenszeiten“, wenn also Einigkeit zwischen den zukünftigen Ex-Partnern herrscht, gut zu verwenden.

Werden Differenzen bereits über das Gericht ausgetragen, ist ein Gutachten eines „allgemein beeideten und gerichtlich zertifizierten Sachverständigen“ notwendig. Die Erstellung eines solchen ist mit deutlich höheren Kosten verbunden.

Fragen zum Thema Immobilien?
office@herar-immo.at · www.herar-immo.at



Ihr täglich **frisch kochender** Caterer
für Kindergärten & Schulen.

Ihr **fein kochender** Caterer
für jedes Fest & jeden Anlass.

0650 / 462 28 95
office@operschall-catering.at
www.operschall-catering.at

FLEXIBEL FREUNDLICH FACHKUNDIG



**BAUMEISTER
HOLZER**

Rustenweg 1, 2522 Oberwaltersdorf

office@baumeister.biz
0676 / 799 14 73

Der erste halbrunde Geburtstag Seit fünf Jahren Topqualität im Miele Center Matousek

Baden / Oberwaltersdorf.
Für Qualität und innovative Produktideen in Perfektion steht die Marke Miele seit 125 Jahren.

Seit fünf Jahren betreibt der Oberwaltersdorfer Karl Matousek sein Miele Center in Baden.

Sein riesiger, klimatisierter Schauraum mit voll funktionstüchtigen Küchen- und Haushaltsgeräten befindet sich in der Vöslauer Straße 96.

Die Beratung durch den Firmenchef ist auf Topniveau, war Matousek doch mehr als ein Vierteljahrhundert in Führungspositionen im In- und Ausland in seiner Branche tätig. Er kennt „seine Geräte“ wie seine Westentasche.

Vor allem im Küchenbereich wollen Kunden die Vorteile von innovativen Geräten genießen.

Smartphone verbinden“, erklärt Matousek, was gerade gefragt ist.

Neben dem Verkauf wird

Kunden ausgezeichnete Serviceleistungen wie Lieferung, Inbetriebnahme, Altgeräteentsorgung oder Montage zur Verfügung.“

Auf Wunsch werden komplette Küchenplanungen durchgeführt.

Anlässlich der Jubiläen „125 Jahre Miele“ und „5 Jahre Miele Center Matousek“ warten viele attraktive Jubiläumsangebote auf Interessenten.

Ebenso werden ein Gewinnspiel und eine „0%-Finanzierung“ angeboten.

Eine Sonderaktion lädt zum Kauf einer neuen Küche ein. Bei allen Bestellungen bis Ende Juni erfolgt die Lieferung und Montage kostenlos.



Karl Matousek hat bis Ende Juni eine Küchenaktion, Jubiläumsangebote, eine „0%-Finanzierung“ sowie ein Gewinnspiel parat.

„Viele Geräte haben bereits einen Touchscreen oder lassen sich mit dem

auf Service gesetzt.

Der Firmenchef: „Natürlich stehen meinen



Bundesheerrekruten stellten Maibaum auf

Leithaprodersdorf. Die Rekruten des Jahrgangs 2006 haben am Gschlößl einen schönen und großen Maibaum aufgestellt. Bürgermeister Mag. Martin Radatz und Vizebürgermeister Horst Blümel bedankten sich für den Einsatz. Gesponsert wurde der Baum von Rio Fekete.

Im Bild von links nach rechts: Bgm. Mag. Martin Radatz, Stefan Eder, Elias Graf, Rio Fekete, Julian Kölbl, Alexander Tschank, Fabian Graf und Vbgm. Horst Blümel



(c) Sonja Pohl

Heurigenstimmung und Wienerlieder

Blumau-Neurifshof. „Es wird a Wein sein, und mir wer'n nimmer sein“, mit diesen und vielen weiteren Wienerliedern von Adi Kernmaier am Akkordeon gespielt, ging der erste Heurige im Kollersaal über die Bühne. Geladen dazu hatte die Gemeinde gemeinsam mit dem Teesdorfer Weinbaubetrieb Putz.

Neben Weinen und guter Laune standen Heurigen-schmankerln, wie zünftige Brettljausen, Pogatschn und verführerische Kardinalschnitten am Programm.

Taborsky

Trapezprofile, Wellprofile, Dachpfannen

LAGERABVERKAUF

Trapezprofile für Dach & Wand zu günstigen Preisen!

Tel.: +43 (0)2234 74 008
www.taborskyprofil.com



(c) Stadlgemeinde Ebreichsdorf

Nach 30 Jahren: Abschied von Dr. Prochaska-Schirl

Ebreichsdorf. Nach 30 Jahren Tätigkeit als Allgemeinärztin wurde Dr. Doris Prochaska-Schirl (Mitte) von Bürgermeister Landtagsabgeordneten Wolfgang Kocovar (rechts) und Gesundheitsstadtrat Thomas Dobousek (links) verabschiedet.

„Ich möchte Dr. Doris Prochaska-Schirl herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz für die medizinische Versorgung unserer Gemeinde danken. Sie hat ihren Beruf stets mit viel Leidenschaft ausgeübt“, dankte Kocovar.

Die Praxis wird von Dr. Ursula Feigl-Hopfgartner übernommen, die bereits seit einiger Zeit die Ordination führt.

FIXPREIS!

Die Wohninsel | Direkt am Wasser | Grünoase

2514 | NÖ

Zimmer	Fläche	Kaufpreis
4,5	ca. 114 m²	509.000,00 €

**IMMOBILIEN
VOM LÖWEN**

Die Wohninsel | Insel im Zentrum | Reihenhäuser

2514 | NÖ

Zimmer	Fläche	Kaufpreis
4,5	ca. 114 m²	495.000,00 €

Die Wohninsel | Nachhaltig | Niedrigenergie

2514 | NÖ

Zimmer	Fläche	Kaufpreis
4,5	ca. 114 m²	529.000,00 €

Direktverkauf & attraktive Finanzierungsoptionen ☎ 0664/307 53 18 ✉ immobilien@meszaros-bartak.at 🌐 www.mesaros-bartak.at



aus passion GLAS 77

24-Stunden-NOTRUF: 0699/189 427 59

Chabina GmbH | e-mail: office@glas77.at | www.glas77.at
A-1140 Wien | Nisselgasse 16/2b | Tel.: 01/894 27 59
A-2483 Ebreichsdorf | Betriebsring 4 | Tel.: 02254/206 60 70

Ebreichsdorf will „Vorzeige-Sozialstadt“ sein Umfassende und niederschwellige Hilfe mit neuem Fonds

Ebreichsdorf. „Alles gut?“ Die Stadt will all jenen helfen, die diese Frage für sich nicht positiv beantworten können.

Seit 2023 arbeitet eine parteiübergreifende Arbeitsgruppe unter der Leitung von Sozialstadtrat Thomas Dobousek (SPÖ) an einem Projekt, das Ebreichsdorf zur „Vorzeige-Sozialstadt“ machen soll. Unterstützt wird er dabei von den Gemeinderäten KR Wolfgang Pollak (SPÖ), Thomas Cichra (ÖVP) und Andreas Goldberg (NEOS).

Ergebnis der Arbeiten ist der „Fonds Soziales Ebreichsdorf“, mit dem ein frischer Weg in der Sozialpolitik gegangen wird.

Stadtchef Landtagsabgeordneter Wolfgang Kocevar ist vom Resultat der Arbeitsgruppe überzeugt: „Wir haben jetzt im Sozialbereich ein absolutes Einstellungsmerkmal. Wir bieten ein Paket mit einer durchdachten Breite und können beispielsweise bei Krankheit, Unfall, Pflege, beim Förderdschungel oder bei finanziellen Problemen schnell und un-

kompliziert helfen.“

Auch VP-Gemeinderat Cichra streut dem Fonds Rosen: „Zusammen haben wir parteiübergreifend einen lösungsorientierten und offenen Ansatz für die Problematik gefunden.“



GR Thomas Cichra, StR Thomas Dobousek, Community Nurse Ulrike Kerschbaum und Bgm. LAbg. Wolfgang Kocevar (v. li. n. re.)

Als einer der Schritte für den Fonds wurde per 1. April Ulrike Kerschbaum als Community Nurse und Fonds-Beraterin angestellt. Eine weitere Fachkraft wird sie bei ihrer Arbeit unterstützen.

Was kann der Fonds? Dobousek fasst am Punkt gebracht zusammen, wie Sozialpolitik angelegt werden wird: „Wir beraten,

Wir helfen. Wir vermitteln. Wir unterstützen.“

Er erzählt, dass bewusst ein niederschwelliger Zugang geboten wird. Ein klares Kriterienset gibt einen Überblick, wie beraten und wie Probleme

Die erste Säule ist die Pflege-Säule. Die zweite Säule stellt die Betreuungssäule dar. Weiters gibt es die Gesundheits-Säule. Die abschließende vierte Säule bildet die Sozial-Säule.

Neben der persönlichen und professionellen Beratung wird auf Vertraulichkeit hoher Wert gelegt. Das Büro des „Fonds Soziales Ebreichsdorf“ ist deshalb diskret im Viererhaus untergebracht.

Bei Bedarf aufgrund mangelnder Mobilität kann Community Nurse Kerschbaum auch Hausbesuche machen.

Hilfestellungen werden direkt im zuständigen Gemeinderatsausschuss im kleinen Kreis unter Ausschluss der Öffentlichkeit beschlossen.

Termine für Beratungen zu den vier Säulen können Bürger aus Ebreichsdorf telefonisch am Montag von 16 bis 18 Uhr, am Mittwoch von 14 bis 16 Uhr und am Freitag von 10 bis 12 Uhr unter der Nummer 02254 / 722 18-400 bei Kerschbaum vereinbaren.



„Servus Mitzi. Servus Poldi.“



„Servus Nachbar Poldi, gengans eh zur EU-Wahl?“

„Servus Nachbarin Mitzi, sicha. Obwohl i monchmal des G'fühl hob, dass Politika und a Butterbrot gemeinsam hobn, dass sie beide g'schmiert werdn. Oba es is wichtig, zu wähl'n. Außerdem is' die EU jo a lustig's Konstrukt.“

„Wos finden Sie denn gor so lustig an der EU?“

„Noja, wo gibt's scho a Organisation, wo in Brüssel wos b'schlossn wird, des in Luxemburg g'lesen wird, gegen des in Frankreich demonstriert wird, wos in Ungarn ignoriert wird, wos in Italien im Mistkübl landet, wos von Deutschland zahlt wird und wos bei uns in Österreich befolgt wird?“

Parade der Weltstars SERVUS NACHBAR-Gewinnerinnen erlebten „The Jukebox Hits“

Neufeld. Roy Orbison, Elvis Presley, Paul Anka, Johnny Cash und andere „Granaten“ auf einer Bühne – wo gab es eine solche Parade an Weltstars je live zu erleben? Entertainer Christian Lackinger alias Lucky Dean Luciano holte gemeinsam mit den Spitzenmusikern der „Jukebox Bandits“ diese und andere Größen des Show-Business am 26. April auf die Bühne des Neufelder Hotel- und Seerestaurants.

Multitalent Lucky ist dafür bekannt, die Sounds berühmter Entertainer der Vergangenheit gekonnt „On Stage“ zu bringen. Neuestes Projekt ist die Show „The Jukebox Hits“, die beim Publikum

einschlug wie eine Bombe. Nach der Eröffnung des Abends mit den drei „Hädern“ der Extraklasse „Pretty Woman“, „By my guest“ und „Teenager in Love“ waren die Gäste nicht mehr auf ihren Plätzen zu halten, sondern tanzten begeistert mit.

Bewirtet wurden alle mit den Köstlichkeiten vom „Neufelder-Wirt“ Jemill Wette und seiner Küchen- und Servicebrigade.

Genießen konnten den unvergesslichen Abend neben Ortschef Michael Lampel auch zwei Gewinnerinnen des SERVUS NACHBAR-Gewinnspiels. Regina Toth und Sabine Hubmann hatten je zwei Eintrittskarten in-



Die „Jukebox Bandits“ mit Gewinnerin Regina Toth

klusive „Meet & Greet“ mit dem Künstler gewonnen.

Das Ende des Abends mit „Lucille“ und „Great balls of fire“ wurde von den Gästen, die eindringlich mit Standing Ovations nach Zugaben riefen, nicht akzeptiert.

Die Künstler gaben dem

Drängen gerne nach und servierten als „musikalische Desserts“ noch fünf Zugaben.

Mit „Jeder Traum hat ein Ende“, das Lucky Dean Luciano seinen beim Konzert anwesenden Eltern widmete, ging der großartige Abend sentimental zu Ende.



Winterliche Grade und gemütliche Stimmung beim SPÖ Heurigen

Trumau. Am 25. und 26. April veranstaltete die SPÖ ihren Frühlingsheurigen am Platz vor der Kirche und dem Rathaus.

Die Besucher zeigten sich trotz nicht frühlingshafter Temperaturen als wetterfest und ließen sich die Weine der Trumauer Winzer Andreas Artner, Karl Mairinger und Franz Scheibenreif schmecken.

Darüber freute sich SPÖ-Vorsitzender geschäftsführender Gemeinderat Markus Artmann (rechts) mit seinem Team. Als talentierter Schankbursche erwies sich Ortschef und Abgeordneter zum Nationalrat Andreas Kollross (2. von rechts), der bei seinem Dienst gekonnt Zwiebel für Grammelschmalzbrote schnitt und die Gläser der Gäste mit gutem Wein füllte.



(c) Gernot Bümel

Spannung im PBZ mit Krimiautor Norbert Ruhrhofer

Pottendorf. Die Krimis von Norbert Ruhrhofer drehen sich um das Ehepaar Pokorny, das sich in Bad Vöslau geschäftig unter die Leute mischt. Wenn dies der Fall ist, ist die Wahrscheinlichkeit sehr hoch, dass vor Kurzem eine Leiche aufgetaucht ist.

Die „Erlesene Bücherei“ und das örtliche Pflege- und Betreuungszentrum (PBZ) hatten das Vergnügen, gemeinsam mit einer Vielzahl von Gästen, den Autor im PBZ begrüßen zu dürfen.

Ruhrhofer las Auszüge aus seinen bisherigen drei Büchern, ein viertes erscheint in Kürze, erzählte Geschichten rund um die liebenswerten Protagonisten der Krimis und gab humorvolle Anekdoten aus seinem Autorenleben zum Besten. Es war ein Abend voll Spannung und Humor.

Erfolg in Beruf & Familie



Günter Spittersberger
Unternehmer

Modul 11 – „Gesetze des MIT-EINANDERS“:

Diesmal lenken wir die Aufmerksamkeit auf die wichtigste unternehmerische Form menschlicher Harmonie: Die Zusammenarbeit von Menschen am Weg zu einem gemeinsamen Unternehmensziel.

Einen Job kann man haben oder lieben. Ist das nicht ein gigantischer Unterschied?

Der Treibstoff für diesen Unterschied sind das Vertrauen, das Mitarbeitern entgegengebracht wird und die Sicherheit, die durch die Unternehmenskultur ein Wohlfühlen begünstigt.

Vertrauen kann enttäuscht werden, aber es ist das bessere Leben, nicht ständig Vorbehalte anderen gegenüber in sich zu tragen.

In der Zusammenarbeit liegt auch die größte Energie und das höchste Maß an Beschleunigung.

Alleine die Begriffe „zusammenarbeiten“ und „zusammen arbeiten“ weisen einen deutlichen Unterschied auf, obwohl nur ein Leerzeichen dazwischen ist.

Selbst ein „nebeneinander arbeiten“ und, man glaubt es kaum, ein „gegeneinander arbeiten“ wird von manchen Arbeitgebern innerhalb der eigenen Organisation identifiziert.

Was ist es, das Menschen vereint?

Es ist eine gemeinsame Kultur, in der unternehmerischer Sinn gefunden werden kann. Gemeinsam zu erschaffen, gemeinsam Dinge zu erleben und gemeinsame Werte zu leben. Diese drei Attribute lassen Menschen über sich hinauswachsen.

Fragen zum Thema „Erfolg in Beruf & Familie“?
gsp@amberon.eu · www.resultsincontrol.com



Planungen für
groß- und kleinvolumigen Wohnbau | Industriebau | Gewerbe | Gastronomie

Baumeister Kommerzialrat
Karl Maschek

Gartenweg 4
2491 Zillingdorf-Bergwerk

km.generalplan@gmail.com
www.km-generalplan.at



Blauer politischer Stammtisch mit viel Kritik

Unterwaltersdorf. Politische Anhänger ihrer Partei folgten der Einladung der FPÖ Ebreichsdorf zum Stammtisch mit der Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Susanne Fürst (links) ins Lokal „s'Platzl“.

In ihrer Rede rechnete die stellvertretende Klubobfrau und blaue Außenpolitik- und Verfassungssprecherin mit der schwarz-grünen Bundesregierung, sowie der, wie sie meinte, „Scheinopposition“ scharf ab.

Heftige Kritik übte sie an der ORF-Haushaltsabgabe, dem „Teuerungswahnsinn“ und der, wie sie behauptete, „Kriegstreiberei der EU“. Außerdem gab sie einen Einblick in die aktuellen Untersuchungsausschüsse im Parlament.

Im Anschluss blieb Zeit für persönliche Diskussionen.



Die große Welt im Kleinen beim Modellbahnweekend

Trumau. Mit ganz viel Liebe zum Detail betreiben die 760er Heroes der Arbeitsgemeinschaft „H0e Modellbau“ ihr Hobby. Bekannte Bahnstrecken werden in monatelanger Kleinarbeit nachgebaut, bis sie möglichst detailgenau befahren werden können.

Gearbeitet wird mit Modulen von Schmalspurbahnstrecken M1:87 nach österreichischem Vorbild.

Ihre eindrucksvollen Modelle präsentierten die 760er Heroes bei ihrem ersten Modellbahnwochenende am 13. und 14. April im VAZ. Die Hauptorganisation lag bei Thomas Wichert (Mitte).

Die Besucher konnten sich bei den Modellbauern über ihre kunstvollen Werkstücke informieren und die Schmalspurbahnen bei ihren Fahrten bewundern.



Vor 30 Jahren passiert: Artikel aus der SERVUS NACHBAR Ausgabe Mai 1994

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Immer wieder sprechen die Politiker (vor allem der beiden Großparteien) von Politikverdrossenheit und beklagen die mangelnde Wahlbeteiligung.

Einem aufmerksamen Beobachter der politischen Ereignisse in unserem Land wird aber rasch klar, was viele Politiker nicht sehen (wollen). Eine so grausliche Politik, wie sie bei uns "gemacht" wird, findet man kaum in einer anderen Demokratie. Das allergrauslichste waren die Buhlerien um die FPÖ in Kärnten. Schon am Tag nach der Wahl wälzten sich die roten und schwarzen Böcke im blauen Liebesbett. Die sonst "ausgegrenzte", "faschistoide", "autoritäre", "Führerpartei" war attraktiver, als die Miß World. Oberausergrenzer Vranitzky und Busek führten wahre Entschuldigungs-Eiertänze für ihre Landesböcke auf.

Um es mit Zilik zu sagen: Das ist zum Kotzen. Deshalb glaube ich nicht an eine Politikverdrossenheit, sondern an eine Politikverdrossenheit.

Ihr
Anton Nevlacsil



Dr. Anton Nevlacsil
Herausgeber



Fig. Christian Seidler erhält von Bundesminister Maria Rauch-Kallat und Dr. Hans Nauer (Groceed) den Preis.

SEFRA erhielt Umweltpreis

Oberwaltersdorf: Hunderte Bewerber gibt es alljährlich für einen "Abfallvermeidungspreis" der Groceed und der Sparkassen. Für die von ihr entwickelte Umweltbox erhielt hier die SEFRA den 4. Preis. Die Konkurrenz war stark. Neben internationalen Konzernen, wie die Herbol AG oder McDonald's bewarben sich auch heimische Groß- und Mittelbetriebe, Gemeinden, Schulen usw.

Um so höher ist die Bedeutung der von SEFRA entwickelten "Umweltbox" einzustufen. Die U-Box ist ein Faltkarton mit Plastiksock, der die Verarbeitung von Farben wie aus einem Plastikbeutel ermöglicht. Nach Gebrauch der Farbe sind jedoch nur 20% der Kunststoffe eines Plastikbeutels zu entsorgen - abgesehen davon, daß der Plastiksock auch weiter verwendet werden kann!

Geordnete "Hofübergabe" in Oberwaltersdorf:

Rücktritt Bgm. Siegfried Ullrichs (SPÖ) wie schon lange angekündigt

Oberwaltersdorf: Wie wir schon vor Monaten berichteten, hat Bgm. Siegfried Ullrich seinen Abschied von der Politik für den April 1994 angekündigt. Bei der Gemeinderatssitzung am 22. April gab er seinen Rücktritt offiziell bekannt und legte seine Funktion als Gemeindevorstand zurück. Es war seine letzte Gemeinderatssitzung, bei der nächsten soll der bisherige Vizebürgermeister, Erich Hanser, zu Ullrichs Nachfolger gewählt werden.

Ullrich gehörte 34 Jahre dem Gemeinderat und auch dem Gemeindevorstand an, war mehrere Jahre Vizebürgermeister

und nach dem Abgang von Josef Lechner 10 Jahre "Chef" der Gemeinde Oberwaltersdorf. In den letzten Jahren stand der Ausbau der Infrastruktur in der stark wachsenden

Gemeinde im Vordergrund. Am Ausbau der Volksschule und dem Neubau eines zweiten Kindergartens wird derzeit gearbeitet.

"Ich werde im Sinne von Siegfried Ullrich weiterarbeiten, wobei ich weiß, daß ich es sehr schwer haben werde, denn man wird mich an seinen Leistungen messen. Mit Helene Auer als Vizebürgermeisterin an meiner Seite, einem eingespielten Team und dem ausgezeichneten politischen Klima in unserer Gemeinde sehe ich aber optimistisch in die Zukunft" umriß das zukünftige Gemeindevorstandsteam gegenüber seiner Situation.



Alt-Bgm. Siegfried Ullrich



Designierter Bgm. Hanser



Bgm. Manfred Horvath ein 50er

Trumau: Seinen 50. Geburtstag feierte Bgm. Manfred Horvath am 6. Mai im Volkshaus im Kneisel zahlreiche Freunde, Mitarbeiter und Parteikollegen, unter ihnen LAbg. Helene Auer und LAbg. Bgm. Fritz Kretzer, (noch) Bgm. Siegfried Ullrich (Oberwaltersdorf) und SPÖ-Bürgermeister Franz Gartner. Horvath begrüßte seine Gäste und gab einen kurzen Rückblick über sein bisheriges abwechslungsreiches Leben - Kreisverkehrsangelegenheiten, Einkäufer beim Bezirksgericht Ebberöd, "Keller" bei der Wiener Allianz und seit 1968 Sekretär der Gemeinde Trumau.

1985 zog er in den Gemeinderat und Gemeindevorstand ein, 1988 folgte er Hans Weiß als Bürgermeister nach. Die Laufbahn hielt GSR Herbert Berti in Vorform. Die Schär der Gräueltaten führte Multifunktions-Kretzer an, für die SPÖ, für den Trübsalstaler Wasserversorgungsverband, den SPÖ-Gemeindevorstand. Nach dem offiziellen Teil lud Horvath seine Gäste zu einem Abendessen und zu einem gemütlichen Abend an. Am Foto links schneidet Bgm. Horvath unterst von Gattin Margarete die Geburtstagskacke an.



Großes Interesse herrscht schon jetzt am Poloturnier vor dem Schloß Ebberöd von 2. - 10. Juni. Spitzensportler und Vertreter der bedeutendsten Printmedien Österreichs waren bei der Pressekonferenz am Muttertag im mittelalterlichen Schloß. Zu Pferd von links: Teamtorhüter Michael Kinsel, Polotrainer Major Hugh Dawnay, Austria-Trainer Josef Hickersberger und Rapid-Trainer Hubert Baumgartner, davor "Hausherr" Baron Richard Drasche-Wartinberg mit Tochter Nadine und den Polo-Profis Martin und Bernardo Podesta (Argentinien).



Sanitär



Heizung



Klima



Solar

NITZKY

Installationen GmbH

2442 Unterwaltersdorf

office@nitzky.at • www.nitzky.at

02254 736 54 &
0664 180 72 21



**Sicher. Schnell.
Zum besten Preis.**

**Haus verkaufen
mit Profi!**

**Jetzt informieren!
0699 10 44 66 69**

Manfred Herar
staatlich geprüfter Immobilienmakler
office@herar-immo.at | www.herar-immo.at




**Ihre
Computerwerkstatt**

- Computerservice
- Wartung
- Internet
- Neugeräte

einfach.mehr.Service
persönlich & online

**MC-SHOP, Hauptstraße 45, 2485 Wimpassing/Bgld.
Tel.: 02623/75968-18, www.mc-shop.at**



1.500 Euro Spende für Fahrzeugkauf

Leithaprodersdorf. Die von der Familie Pöschl geführte Bäckerei Gutsjahr unterstützt den Fahrzeugankauf der Freiwilligen Feuerwehr.

„Im Zuge unserer Bausteinaktion dürfen wir uns über eine Spende in Höhe von 1.500 Euro freuen“, so Feuerwehrkommandant Hauptbrandinspektor Hannes Heiss.

Aktuell befindet sich das neue Rüstlöschfahrzeug in der Endfertigung.



Straßenfit beim Radlreparaturtag

Mitterndorf. Mit bestens gewarteten Drahteseln starten die Mitterndorfer in die heurige Radsaison. Am 27. April hatte Vizebürgermeister Martin Ribnicsek einen Radlreparaturtag am Hauptplatz organisiert.

Das mobile Radservice „Radsam“ aus dem benachbarten Ebreichsdorf war dazu nach Mitterndorf gekommen, um die Räder einem „Check“ zu unterziehen, sie zu warten und kleine Reparaturen vor Ort durchzuführen.



Zielsicher beim jagdlichen Gesellschaftsschießen

Tattendorf. Am 20. April fanden sich 69 Jäger beim ersten jagdlichen Gesellschaftsschießen auf dem Schießplatz Piestingau ein. Beim Wurfscheibenschießen kamen Scheiben aus allen möglichen Richtungen geflogen, die es zu treffen galt.

Beim fairen Wettkampf präsentierten sich die Schützen der Tattendorfer Hubertusrunde hervorragend. Bei den Herren ging Rang Zwei an Mario Hofer vor Wolfgang Knitel Senior. Sieger wurde Anton Leithner aus Bruck.

Mit der Mannschaft Tattendorf 1 siegte die örtliche Hubertusrunde vor Bruck 3 und Eggendorf 1.

Wie es zu einem Gesellschaftsschießen gehört, wurde am Anschluss noch lange diskutiert und gefeiert.

www.gerhard-hartmann.com

KAUFT: Antikes, Silber, Porzellan, Kristall, Brillantschmuck, Teppiche, Pelze, Wein, Kleinkunst, Anglerbedarf, alte Spirituosen, Modellautos, Blechspielzeug.

Mo – So von 9 bis 21 Uhr

0650 / 235 26 37

Kostenlose Wertermittlung
vor Ort und Barzahlung



Naturnaher Volksschulgarten

Moosbrunn. Seit über einem Jahr hegen und pflegen die Kinder der Volksschule gemeinsam mit ihren Pädagoginnen der schulischen Nachmittagsbetreuung in liebevoller Kleinstarbeit einen Blumen-, Gemüse- und Kräutergarten.

Dabei wird auf alle künstlichen Pflanzenschutzmittel verzichtet und voll auf die Hilfe der Natur gesetzt.

Mit bienenfreundlichen Blüten, einer Wurmbox für lockere Erde, vielen gesunden Kräutern und Wasserstellen für Igel, Vögel und Insekten kümmern sie sich bei (fast) jedem Wetter um das kleine Paradies.

Nun wurde das Engagement der jungen Hobbygärtner mit der „Natur im Garten“-Plakette für Schulen ausgezeichnet.



Die Freude über die Auszeichnung war groß und motiviert, mit viel Einsatz weiter zu garteln.

Große Unterstützung für Konstantin

Ebreichsdorf. Bürgermeister Landtagsabgeordneter Wolfgang Koccevar und Sozialstadtrat Thomas Dobousek freut es sehr, dass man sich in Ebreichsdorf bei einem Hilferuf auf die Wirtschaft verlassen kann.

Der neunjährige Konstantin Wagner benötigt aufgrund seiner spezi-

ellen Bedürfnisse einen besonderen Autositz und Buggy.

Die Firmen BSG Gludowatz und Ineltro sprangen ein. Sie unterstützten großzügig die Anschaffung mit jeweils 3.500 Euro, um Konstantin und seiner Familie das Leben zu erleichtern.



BSG Gludowatz und Ineltro bewiesen Herz und halfen bei der Anschaffung.

Der Kaffee-Röster



Oliver Kanzi
Epikureer

Die Fastenzeit ist zum Glück vergessen; die Leber von der Völlerei zu Ostern schon erholt. Jetzt gibt es EIS!

Wer mich kennt weiß, dass ich kein Freund von Süßem bin. Mir hat ein Speck, eine Salami oder ein gutes Stück Käse schon immer mehr Freude bereitet als Zuckerzeug. Mehlspeisen sind sowieso nur etwas für alte Tanten.

Die einzige Ausnahme, die ich hier mache, ist Speiseeis. Davon könnte ich mich ernähren und das nicht nur im Sommer. Es ist mir unverständlich, warum fast alle vernünftigen Eissalons im Winter geschlossen haben.

Was hat der Genuss von Gefrorenem mit der Jahreszeit zu tun? Im Winter sind es vielleicht eher die cremigen, milchigen Sorten und in der warmen Jahreszeit die erfrischenden Fruchtsorten, Sorbets und Granités.

Selbst zum Frühstück liebe ich es wie die Sizilianer: Eine Brioche gefüllt mit Eis.

Ich gestehe, manchmal muss ein Jolly reichen, um meinen Eishunger zu stillen. Aber ein handwerklich vom Pâtissier gemachtes Eis aus frischen Zutaten, die nicht aus der Fabrik kommen, ist ein besonderer Genuss.

Bitte kein Schlagobers und Klimbim dazu. Das Produkt steht für sich selbst.

Meine Liebessorten sind die fruchtigen: Marille, Pfirsich und Erdbeere. Falls es ein richtiges Pistazieneis, das nicht grün ist, gibt, kann ich nicht widerstehen. Am liebsten aus Bronte, wo die besten Pistazien der Welt auf den Hängen des Ätna wachsen.

Was sind Ihre Genussmomente?
Schreiben Sie mir: oliver.kanzi@kanzikaffee.at



BAUER  **PLANEN UND BAUEN**
BAU MEISTER
 Tel: +43 2621 2591 | www.baumeister-bauer.com

WIR PLANEN UND BAUEN IHR
EIGENHEIM NACH IHREN
WÜNSCHEN!

- Wohnhausbau
- Renovierungsarbeiten
- Erweiterungen
- Fassaden
- Geschäfts- und Gasthäuser
- Ziegelgewölbe für Weinkeller
- Wasserversorgungsanlagen und Transportleistungen

Blumengasse 6, 7210 Mattersburg



Frühlingsfest der Bürgerliste für Groß und Klein

Unterwaltersdorf. Am Nachmittag des 27. Aprils feierten zahlreiche Familien und vor allem viele Kinder am Spielplatz Richtung Schranawand das Frühlingsfest der Bürgerliste.

Die Kinder bastelten Blumen, bemalten Vasen und gingen auf Stelzen. Die großen Gäste genossen Musik, Speisen und Getränke. Für Radfahrer waren Werkzeuge vorhanden, mit denen das Bürgerlisten-Team half, die Räder straßenfit zu halten.

„Mich freut es, dass wir auch neue Bürgerinnen und Bürger begrüßen und mit ihnen sehr gute Gespräche führen konnten“, erzählte Bürgerlisten-Obmann Gemeinderat Matthias Hacker.



Bücherwürmer bekämpfen Holzwürmer mit 10.000 Euro

Oberwaltersdorf. Der örtliche Bücherflohmarkt mit Obmann Manfred Schärfinger (8. v. rechts) ist bekannt für großzügige Spenden. Nun wurde die Kirchendachsanierung mit 10.000 Euro unterstützt, was Pfarrer Mag. Andreas Hornig (7. v. rechts) sehr freute.

„Der Dachstuhl wurde vom Holzwurm zernagt“, hofft der Geistliche, dass dem Beispiel der helfenden Bücherwürmer andere folgen werden.

Die Arbeiten sollen bis Ende Juli abgeschlossen sein. Die Kirche ist währenddessen uneingeschränkt nutzbar.

„Vielen Dank“, hieß es auch von Bürgermeisterin Nata-scha Matousek (6. von rechts), für die die Kirche im Ort mehr als nur ein Gotteshaus ist.



Ein guter Morgen zum Schlemmen

Siegersdorf. Gut gestartet ist der Tag am 20. April für Feinspitze. Die Vorsitzende des Team TSV SPÖ-Frauen Gemeinderätin Claudia Malecek hatte mit ihren Damen zum Frühstück in die „alte Gemeinde“ geladen.

Die Köstlichkeiten wurden frisch zubereitet und serviert. So lautete die Devise: „Gemütlich zurücklehnen, bestellen und genießen.“ Vom „Vize-Frühstück“ bis zum „Schweidi-Frühstück“ gab es allerlei zum Schlemmen. Das „Elisabeth-Frühstück“ mit Waffeln und ein Sektfrühstück mit Lachsbrötchen rundeten das Angebot ab.

Beim Service gab es Unterstützung vom Abgeordneten zum Nationalrat Rudolf Silvan. Begrüßt wurden alle Gäste von der NÖ SPÖ-Landesfrauenvorsitzenden und Pottendorfer Gemeinderätin Landtagsabgeordneten Elvira Schmidt.



„Hot Chocolate“-Weltstar Greg Bannis rockte Trumau

Trumau. „Hot Chocolate“ war maßgeblich an der Entwicklung des Discosounds beteiligt. Songs wie „You sexy Thing“, „Every 1's a Winner“, „So You Win Again“ und „It Started With a Kiss“ fanden ihren Weg in die Charts.

Von 1992 bis 2010 rockte Greg Bannis (Mitte) als Frontmann die großen Bühnen der ganzen Welt.

Veranstalterin Claudia Kürzl (rechts) gelang der Coup, den internationalen Star am 20. April zu einem Auftritt im örtlichen Volksheim zu bewegen.

Mit den berühmten Chocolate-Hits und Songs wie „I Can See Clearly Now“, „No Woman No Cry“ und „You've Got a Friend“ versetzte er das Publikum, das voll Energie mitgesungen und mitgetanzt hat, in die große Discozeit. Auf dieser Zeitreise mit dabei war unter anderem Vizebürgermeisterin Sabina Stock (links).

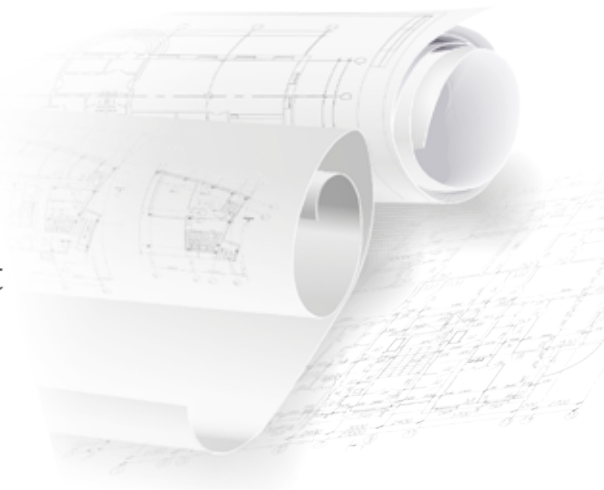


MASCHEK & HANIKA
Gesellschaft m.b.H.

Bauplanungen • Ausschreibungen • Energieausweise
Örtliche Bauaufsicht • Baustellen- und Planungskoordination

2521 Trumau
Kirschblütengasse 9

Telefon: 02253/220 06
Email: office@maschek-hanika.at
www.maschek-hanika.at





EVN
Energie. Wasser. Leben.

Radieschen, Spinat, Strom: alles aus eigenem Anbau.

Auf die Zukunft schauen.



evn.at



(c) Hartmann

Spezialist für den Kauf seltener Waren

Region. Bei der kleinschatztruhe.com sind Kunden in besten Händen, wenn es um den Erwerb von seltenen Gütern geht. „Viele unserer Kunden sind sich oft gar nicht bewusst, welche Schätze sich zuhause befinden. Beim Pelzmantel denkt man: ‚Dafür bekomme ich nicht viel.‘ Doch oft schlummert hier ein ungeahnter Wert“, erklärt Inhaber M. Hartmann.

Um diesen Wert beispielsweise bei Tafelsilber, Schmuck, Markenwaren, Edelsteinen und Erbstücken zu ermitteln, stehen im Familienbetrieb ein erstklassiges Team und eine umfassende Ausstattung zu Verfügung.

„Wir legen großen Wert auf Seriosität. Jeder kann telefonisch unter 0681 / 844 72 472 einen Termin mit uns vereinbaren. Wir kommen vorbei, um eine unverbindliche Bewertung vorzunehmen“, verspricht Hartmann.

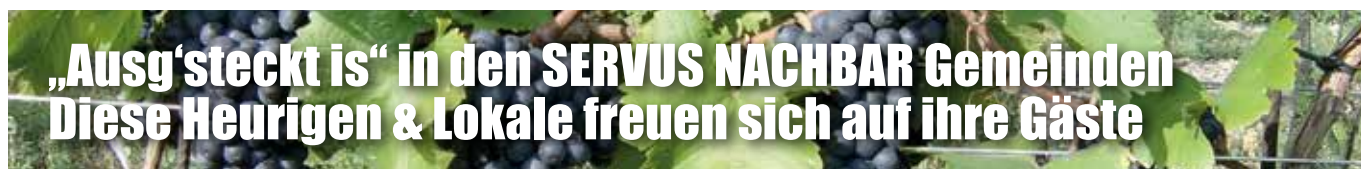


Frühlingmesse der IGW im Albatros

Ebreichsdorf. Die „Interessensgemeinschaft Wirtschaft Ebreichsdorf“, kurz IGW, organisiert alljährlich eine Frühlingmesse. Das IGW-Damen-Duo Rita Juratovac (vorne, 2. von links) und Hilde Kuchler (vorne rechts) konnte am 27. und 28. April rund 20 Aussteller für die „Messe für Alle“ gewinnen.

Küchengeräte, Mode, Deko, Wellness, Schönheit, Schmuck und Gesundheit standen im Mittelpunkt der Aussteller. Workshops, Verkostungen und ein Kinderprogramm rundeten das Angebot ab. Bei den Messeaktionen warteten so manche Schnäppchen auf die Besucher.

Offiziell eröffnet wurde die Frühlingmesse von Bürgermeister Landtagsabgeordneten Wolfgang Kocovar (links), der sich vom vielfältigen Angebot überzeugte.



**HUBERSPITZER
HEURIGER**
Fr. 24.5. bis So. 26.5.
von 15 bis 22 Uhr
Schranaawand, Untere Ortsstraße 9
Reservierung unter 0664/9200320

hD
TATTLER HOFER TACHAUER
29. Mai bis 2. Juni
6. bis 9. Juni
13. bis 26. Juni
02253 / 81 293
Do - Sa ab 16 Uhr und So / Feiertag ab 11 Uhr
Raiffeisenplatz 9, Tattendorf

**PIRIWE
PIRIWE**
Weingut – Vinothek – Heurigen
4. - 16. Juni
15 - 23 Uhr
Erlesene Weine mit
Schmankerlbüffet und
exzellenter Käseauswahl
Wiener Straße 34
2514 Traiskirchen
0676 602 377 9

**Landgasthaus
Zur Mina Tant**
Schranaawand, Obere Ortsstraße 2
1. Juni:
Strudel-Variationen
15. Juni:
Italienischer
Abend
Tischreservierung:
02254 / 73 478

**Elsbeerhof
Fam. Auer**
Oberwaltersdorf
Trumauerstraße 28
www.elsbeerhof.at
**Bio-Weine
Edelbrände
Elsbeerschmankerl**
Ab Hof:
Di bis Fr: 14 - 19 Uhr
Sa: 9 - 12 Uhr
Oder nach Anmeldung
unter 02253/6200 oder
auer@elsbeerhof.at

Modernes Schmuckstück an der westlichen Ortseinfahrt Rund 500 Gäste eröffneten feierlich das neue Feuerwehrhaus

Gramatneusiedl. Bei Kaiserwetter strahlte die Sonne am 4. Mai mit den Gesichtern der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr um die Wette. Zirka 500 Gäste waren gekommen, um mit den Florianis die offizielle Eröffnung ihres neuen Feuerwehrhauses zu feiern.

Die Feuerwehr gibt es seit 130 Jahren im Ort. Das moderne Gebäude an der Klaus-Soukup-Promenade, benannt nach dem im Vorjahr verstorbenen Langzeitbürgermeister, ist erst der dritte Feuerwehrstandort seit Bestehen.

Dazu musste eine Verlegung der Gemeindegrenzen an der westlichen Ortseinfahrt erfolgen. Die Beschlüsse der Gemeinderäte von Gramatneusiedl und Moosbrunn dazu waren einstimmig.

Bürgermeister Mag. Thomas Schwab erzählte, wie das Projekt zustande ge-

kommen war: „Wir hatten einen Ideenwettbewerb mit drei Architektenbüros. Nachdem der Sieger ermittelt wurde, fiel der einstimmige Gemeinderatsbeschluss, das Gebäude um 2,8 Millionen Euro zu errichten. Durch die Corona-Krise und dem Krieg in der Ukraine kam es zu einer deutlichen Steigerung der Kosten. Letztendlich wurden 4,6 Millionen Euro investiert.“

1,4 Millionen Förderung kamen vom Land, 112.000 Euro von anderen Stellen.

Kommandant Hauptbrandinspektor Ing. Karl Blaha dankte in seinen Worten allen Spendern, die die Errichtung des Baus unterstützt hatten.

Der Brucker Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter, Brandrat Michael Berger, stellte sich mit Wünschen ein und hatte für Schwab eine Überraschung dabei. Der

Ortschef erhielt mit der „Florianiplakette für Verdienste um das Niederösterreichische Feuerwehrwesen“ die höchste zivile Auszeichnung der NÖ Wehr.



Schwab mit Florianiplakette ausgezeichnet: BR Michael Berger, HBI Ing. Karl Blaha, Bgm. Mag. Thomas Schwab, OBI Karl Hentschel und OV Franz Lichtenauer (von links nach rechts)

Landesrat Mag. Sven Hergovich dankte den Feuerwehrleuten für ihren Einsatz und betonte: „Ich bedanke mich ebenso bei der Gemeinde. Die politische Arbeit zum Gebäude war von einem großen Miteinander geprägt. In Gramatneusiedl gibt es

einen parteiübergreifenden Zusammenhalt.“

Landtagsabgeordneter Otto Auer dankte den Angehörigen der Silberhelme, für deren Verständnis für das ehrenamtliche En-

gagement ihrer Familienmitglieder.

Bevor es nach dem von der Jugendmusikkapelle untermalten Festakt zum gemütlichen Teil des Festes ging, segnete Pfarrvikar Dr. Paul Such das neue Schmuckstück der Feuerwehr.

11. Winzer. 200 Weine. 500 Genießer. Hauer verwöhnten beim „Tag der offenen Kellertür“

Tattendorf. „Hereinspaziert bei uns“, hieß es am 20. April bei elf Winzern. Sie luden von 13 bis 19 Uhr beim „Tag der offenen Kellertür“ zum Degustieren, zum Kosten und zum Genießen ein.

Waren es bei der Online-Voranmeldung noch rund 180 Gäste so strömten am Veranstaltungstag über 500 Weinfreunde und

Feinschmecker in den beschaulichen Weinort, um sich dort von den herzlichen Winzerfamilien schmackhaft verwöhnen zu lassen.

Hochgerechnet waren es zirka 200 unterschiedliche Weine, die an diesem Tag darauf warteten, probiert zu werden. Im Teilnahmepreis von 35 Euro war ein 20-Euro-Einkaufsgut-

schein für den Ab-Hof-Weinverkauf inkludiert.

Mit dabei waren die Weingüter Knötzl, Heggenberger, Schneider, Hannes Dachauer, Johanneshof Reinisch, Auer, Dachauer in der Mühle, Dopler, Landauer-Gisparg, Alfred Reinisch und der Lerchenfelderhof Schödinger.

Damit es nicht an einer

Unterlage fehlte, hatte jedes Weingut einen Genusspartner zu Gast, der seine kulinarischen Produkte zum Kennenlernen und Kaufen anbot. Im Weingut Knötzl war dies beispielsweise der Altmärker Bürgermeister und ehemalige Landtagsabgeordnete Josef Balber, der mit eingelegten Käsespezialitäten überzeugte.



Weingut Johanneshof Reinisch



Weingut Hannes Dachauer



Weingut Heggenberger



Genusspartner Bgm. Josef Balber



Weingut Schneider



Weingut Knötzl



GRIECHISCHE TAGE



CHERECE



29. JUNI – 1. JULI 2023 HAUPTPLATZ EBREICHSDORF
MARKTZEITEN DO 13.00–19.00 UHR | FR 13.00–20.00 UHR | SA 09.00–19.00 UHR

VERKAUFSSTÄNDE: VILLA MARIA: GRIECHISCHE TAPPAS UND GRIECH. SALAT

FA. MIONOS: GRILLSPEZIALITÄTEN (PITA, SOUVLAKI, GYROS)

GRIECHISCHE GETRÄNKE | GRIECHENLANDHILFE



**Ich kümmere mich um Ihren Garten!
Schnell. Zuverlässig. Günstig.**

- Grünpflege von A - Z
- Baumpflege
- Hecken
- Gartenbau und Pflasterungen



**Kontaktieren Sie mich:
+43 664 495 41 60**

Garten- und Landschaftspflege „Josef“
Dr. Theodor Körner-Straße 43/5/3, 2521 Trumau

Dressen von der Sparkasse für Nachwuchskicker

Oberwaltersdorf / Trumau. Mit einer kompletten Garnitur Schülerliga-Dressen wurde das Team der Oskar-Helmer-Mittelschule Oberwaltersdorf - Trumau ausgestattet.

Gesponsert wurden sie von der Sparkasse Baden. Filialleiterin Claudia



Bruckner und Prokurist Christian Degelsegger (Bereichsleiter Markt) übergaben sie im Namen ihrer Bank.

Gemeinsamen mit den Schülern freute sich Direktorin Michaela Kaltenegger über die frischen Trikots.

**Vom
6. bis 16.
Juni**

Heggenberger
Tattendorf

Feiern Sie mit uns!

**Beim Tattendorfer
Großheurigen
2024**



**Versicherungsagentur
GURGUL e.U.**

Ihr Experte in Ihrer Region.

0664 / 511 888 5

versicherungen@gurgul.at
www.versicherungsagentur-gurgul.at